



Light Touch App Anwendungshandbuch

March 2021

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument enthält Informationen exklusiv für Honeywell.

Die Informationen in diesem Dokument dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden, und kein Teil dieses Dokuments oder seines Inhalts darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Honeywell International Sarl reproduziert, veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden.

Obwohl diese Informationen nach bestem Wissen und Gewissen präsentiert werden und als korrekt erachtet werden, lehnt Honeywell jegliche stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck ab und gibt keine ausdrücklichen Garantien, es sei denn, Honeywell hat mit und für seinen Kunden eine schriftliche Vereinbarung getroffen.

Honeywell haftet in keinem Fall gegenüber einer Person für direkte, spezielle oder Folgeschäden. Die Informationen und Spezifikationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Urheberrecht 2021 Honeywell International Sarl

Table of Contents

TABLE OF CONTENTS	5
1 ÜBER DIESES HANDBUCH.....	7
1.1 Geschichte der Revision	7
1.2 Kontakt Honeywell.....	7
2 ÜBER LIGHT TOUCH.....	9
3 ÜBER EIN DLS-DALI-SYSTEM	11
4 LEICHTE BERÜHRUNG INSTALLIEREN.....	13
5 KONFIGURIEREN EINES DLS-DALI-SYSTEMS	15
5.1 Einrichten einer brandneuen Installation	15
5.2 Ändern einer vorhandenen Installation.....	16
5.3 Einrichten eines DLS-DALI-Systems unter Verwendung einer Vorlage	16
6 KONFIGURATIONSAUFGABEN	19
6.1 Ein Projekt erstellen.....	19
6.2 Orte hinzufügen.....	20
6.3 Anschluss an einen DALI64-Controller.....	21
6.3.1 Anschluss an einen unkonfigurierten DALI64-Controller	21
6.3.2 Anschluss an einen konfigurierten DALI64-Controller	23
6.4 Hinzufügen von Geräten zum Standort	25
6.5 Einrichten von Gruppen.....	27
6.6 Einrichten von Szenen.....	28
6.7 Konfigurieren der Systemeinstellungen	29
6.8 Konfigurieren von Geräteparametern	29
6.9 Durchführen eines Gehtests	30
7 ALLGEMEINE OPERATIONEN	33
7.1 Automatische Wählgeräte	33
7.2 Ändern ausgewählter und nicht ausgewählter Lichtstärken.....	34
7.3 Konfigurieren der leichten Berührung	34
7.4 Einen Bericht erstellen	35
7.5 Informationen über das Anzeigegerät	36
7.6 Ändern der Hierarchie	37
7.7 Standortdetails ändern	43
7.8 Favoriten.....	44
7.9 Betrieb des Stromnetzes	44
7.10 Identifizieren eines DALI64-Steuergeräts	45
7.11 Identifizieren von Notbränden.....	46
7.12 Identifizieren Sie die Schalter.....	47
7.13 Navigieren durch leichte Berührung	47
7.14 Projekte.....	50
7.14.1 Ein Projekt löschen.....	50
7.14.2 Edit Project Details	51
7.14.3 Ein Projekt exportieren.....	51
7.14.4 Ein Projekt importieren.....	52
7.14.5 Projekte zusammenführen	53
7.15 Ersetzen von Elementen.....	54
7.15.1 Austauschen des DALI64-Controllers	54
7.15.2 Ersetzen eines Zahnrads oder einer anderen Vorrichtung.....	55
7.16 Zurücksetzen des DALI-Busses	55
7.17 Light Touch ausführen.....	56
7.18 Passwörter festlegen.....	56
7.18.1 Ändern des Passworts des DALI64-Controllers.....	56
7.18.2 5.9.2 DALI64-Controller-Passwort zurücksetzen	58
7.19 Templates	59
7.19.1 Eine Vorlage erstellen.....	59

7.19.2	Eine Vorlage löschen	60
7.19.3	Eine Vorlage umbenennen	60
7.19.4	Eine Vorlage exportieren	60
7.19.5	Eine Vorlage importieren	60
7.20	Aktualisierung der Firmware auf einem DALI64-Controller	61
7.21	Standortinformationen anzeigen	63
ANHÄNGE	65
A1	ARTEN VON BENUTZERN	65
A2	LEBENSZYKLUS BELEGUNG	66
A2.1	MODUS DER ABWESENHEIT	66
A2.2	PRÄSENZ-MODUS	67
A3	DALI64- UND DALINET-PARAMETER.....	69
A3.1	PRODUKTPARAMETER.....	69
A3.2	PARAMETER DER FOTOZELLE	74
A3.3	STEUERUNGSPARAMETER.....	76
A3.4	SCHALTER-PARAMETER.....	78
A4	INSTALLATION DER FOTOELEKTRISCHEN ZELLE	83
A5	MEHRRaum-KONFIGURATION	85
A5.1	KONFIGURATION PARTITIONIERTER RÄUME.....	85
A5.2	KONFIGURATION VON KORRIDORVERBINDUNGEN	87
A6	SICHERUNG DES SYSTEMS.....	89
A6.1	SICHERHEITSCHECKLISTE	89
A6.2	ENTWICKLUNG EINES SICHERHEITSPROGRAMMS.....	89
A6.3	NOTFALLWIEDERHERSTELLUNGSPLANUNG.....	89
A6.4	PHYSISCHE UND ÖKOLOGISCHE ERWÄGUNGEN	89
A6.5	SICHERHEITSUPDATES UND SERVICE PACKS	90
A6.6	SCHUTZ VOR VIREN	90
A6.7	NETZWERKPLANUNG UND -SICHERHEIT	90
A6.8	VIRTUELLE UMGEBUNGEN	90
A6.9	SICHERUNG DRAHTLOSER GERÄTE	90
A6.10	SYSTEMÜBERWACHUNG	90
A6.11	FENSTER-DOMÄNEN	90
A6.12	SICHERUNG DES ZUGRIFFS AUF DAS BETRIEBSSYSTEM	91
A6.13	SICHERHEIT MOBILER GERÄTE.....	91
A7	ÜBERLEGUNGEN ZUM PRIVATLEBEN.....	93
A7.1	PERSÖNLICH IDENTIFIZIERBARE INFORMATIONEN.....	93

1 Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch bezieht sich auf Light Touch und soll Ihnen helfen, Light Touch zum Einrichten eines DLS-DALI-Systems zu verwenden. Es wird vorausgesetzt, dass der Ingenieur ein gutes Verständnis der Beleuchtungssteuerung hat. Sie ist in mehrere Abschnitte unterteilt:

- [Über Light Touch](#)
- [Leichte Berührung installieren](#)
- [Konfigurieren eines DLS-DALI-Systems](#)

1.1 Geschichte der Revision

Überarbeitung	Unterstützte Entlassung	Datum	Beschreibung
A	v1.0	9. März 2020	Erste Ausgabe
B	v1.0	10. März 2020	Löschen Sie den Verweis, um mit der bestehenden Passwortoption fortzufahren
C	v1.1	13. Mai 2020	Unterstützt Version 1.1
D	v1.2	29. Mai 2020	Unterstützt Version 1.2
E	v1.3	27. Juli 2020	Unterstützt Version 1.3
F	v1.3	21. September 2020	Legt die Anzahl der Passwordeingabeversuche fest, bevor die Steuerung sperrt, und verbessert die Modbus- und Gerätesicherheitsempfehlungen.
G	v1.4	21. September 2020	Unterstützt Version 1.4. Gibt den Standort der exportierten Projekte korrekt an.

1.2 1.2 Kontakt Honeywell

Siège social
Honeywell Ex-Or
St. Marks Court,
North Street,
Horsham,
West Sussex,
RH12 1BW,
Vereinigtes,
Königreich

Tel: +44 (0)1942 719229
Fax: +44 (0)1942 272767

Internet

Unsere Unternehmenswebsite (www.ex-or.com) bietet Informationen über unsere Produkte und über uns.

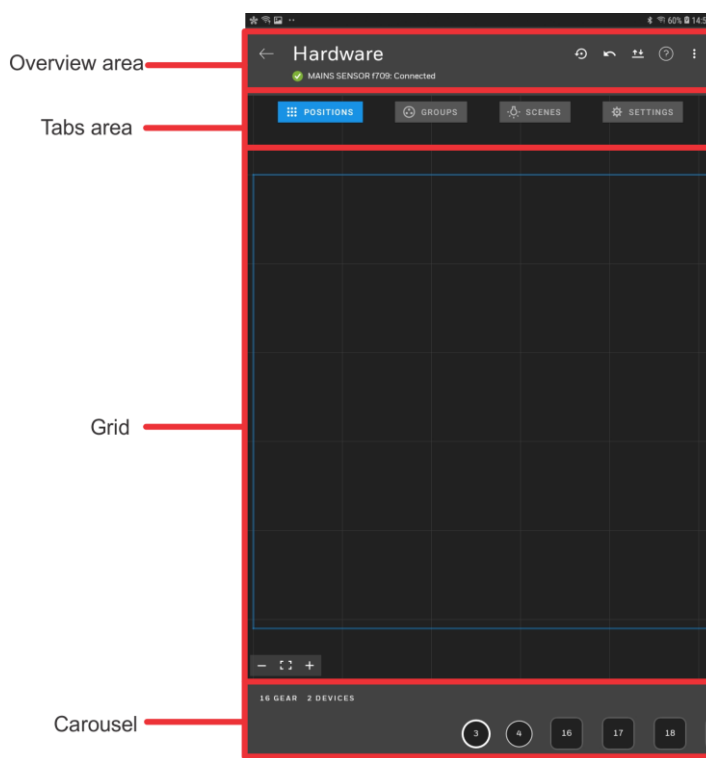
Technische Unterstützung

Unser Helpdesk bietet technische Unterstützung während der normalen Geschäftszeiten.

Tel: +44 (0)1942 719229
E-mail: ex-ortechnical@honeywell.com
Fax: +44 (0)1942 272767

2 Über Light Touch

Light Touch ist eine Android-Anwendung, die die Konfiguration eines DLS-DALI-Lichtsteuersystems ermöglicht. Der Bildschirm der Anwendung ist in 4 Bereiche unterteilt:



3 Über ein DLS-DALI-System

Ein DLS-DALI-System besteht aus DALI64-Steuergeräten, DALINET-Sensoren, DALI-Betriebsgeräten (Vorschaltgeräte oder Treiber), DALI-Betriebsgeräten, Eingangsmodulen, Stufenplatten usw., die über einen DALI-Bus verbunden und so konfiguriert sind, dass sie die Beleuchtung nach Bedarf steuern können.

Die Systemkonfiguration erfolgt mittels Light Touch, der das System in einer Hierarchie organisiert, wie z.B. das Gebäude, Etagen, Bereiche, Räume und Geräte, die als Projekt gespeichert sind. Der Antrag betrachtet Gebäude, Stockwerke, Zonen und Räume als Lagerbehälter. Jeder Speicherplatz muss über einen DALI64-Controller verfügen, der von der Anwendung für den Zugriff auf den DALI-Bus verwendet wird,

Die Geräte auf dem DALI-Bus können so gruppiert werden, dass sie gemeinsam gesteuert werden können, z.B. können die Leuchten auf einer Projektionswand so gruppiert werden, dass sie von einem einzigen Schalter aus ausgeschaltet werden können, wenn die Projektionswand in Betrieb ist, ohne die anderen Leuchten zu beeinflussen.

Hinweis: Ein DALI-Bus kann maximal 16 Gruppen aufnehmen, unabhängig von der Anzahl der durch den DALI-Bus bedienten Standorte.

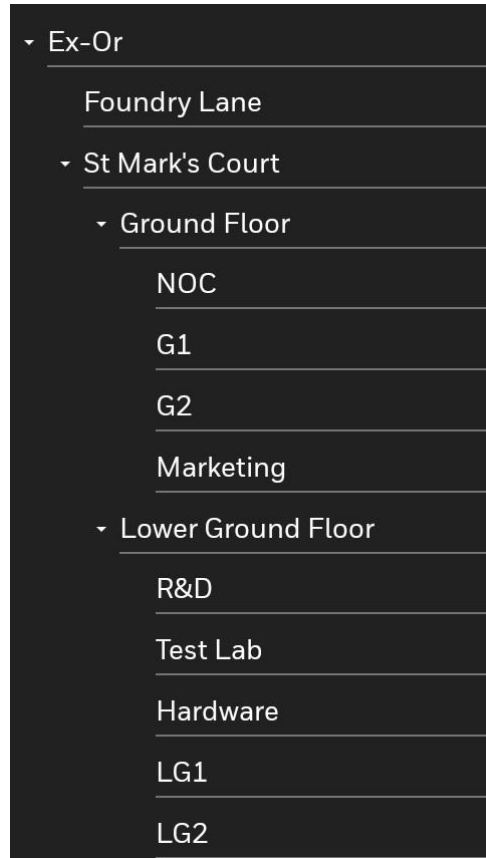
Über Szenen kann die Betriebsart der Leuchten eingestellt werden. Beispielsweise kann eine Szene verwendet werden, um die Betriebsart der Lichter festzulegen, z.B. wenn ein Raum leer ist, kann die Szene festlegen, dass alle Lichter aus sind, außer eines in der Nähe der Tür, das zu 50% eingeschaltet ist. Bühnenplatten oder Schalter können zur Aktivierung einer Szene oder Gruppe verwendet werden.

DALI64-Steuergeräte und DALINET-Sensoren können die Belegung erkennen und die Beleuchtung entsprechend steuern, indem sie die gewünschte Gruppe/Szene oder eine bestimmte Aktion, z.B. das Einschalten aller Leuchten, auswählen.

DALINET-Sensoren können die Leuchten nicht direkt steuern, aber sie können den Belegungsstatus oder das Lichtniveau an einen DALI64-Controller liefern, der diese Informationen zur Steuerung der Leuchten verwendet. DALINETs können z.B. in einem großen Raum eingesetzt werden, in dem ein DALI64-Controller nicht ausreicht, um den gesamten Bereich abzudecken.

Da die Anwendung es erlaubt, die Geräte eines Standortes zu spezifizieren, wenn der DALI-Bus mehrere Standorte abdeckt, werden nur die Geräte dieses Standortes diesem Standort zugeordnet. Die anderen Geräte dieses DALI-Busses können sich an einem anderen Standort befinden, aber ein Standort darf nur einen DALI-Bus haben, und in einem DALI-Bus ist maximal 1 DALI64-Stromversorgungsvariante zulässig.

Standorte können verwendet werden, um ein Projekt in einer Hierarchie zu organisieren, die das Navigieren und Ordnen größerer Projekte erleichtert.



Im obigen Beispiel besteht das Ex-Or-Projekt aus 2 Gebäuden: Foundry Lane und St. Mark's Court. Der Markushof hat mehrere Standorte, 2 Stockwerke (Erdgeschoss und unteres Erdgeschoss).

Jede Etage hat mehrere Standorte (Zonen und Räume); diese Standorte müssen mit einem DALI64-Controller und einer Anzahl von DALINET-Sensoren, DALI-Geräten usw. ausgestattet sein.

Einige DALI64-Varianten ermöglichen den Anschluss an ein BEMS. Beispielsweise ermöglichen DALI64SYLK-Varianten den Anschluss an ein BMS-System über SYLK/Wall-Bus.

Zum Beispiel das BEMS-Trend-System über einen IQECO- oder IQ4-Trend-Controller oder das BEMS-SBC-System über einen PCD7.LRxx-P5-Controller.

4 Leichte Berührung installieren

Systemanforderungen:

- Android 7 oder höher
- Bluetooth 4.2 oder höher
- 9-Zoll-Bildschirm empfohlen

Installieren Sie Light Touch :

1. Light Touch ist im Google Play Store verfügbar. Suchen Sie einfach nach Light Touch im Laden und installieren Sie es wie jede andere Anwendung.

5 Konfigurieren eines DLS-DALI-Systems

Die Konfiguration des DLS-DALI-Systems erfolgt mittels Light Touch über den DALI64-Controller für den gewünschten Steckplatz.

Hinweis: Verwenden Sie nicht mehr als eine Instanz der Anwendung, um mehrere DALI64 an den gleichen DALI-Bus anzuschließen.

Bei der Konfiguration eines DLS-DALI-Systems gibt es drei Szenarien:

- [Konfiguration einer komplett neuen Installation](#)
- [Modifikation einer bestehenden Anlage](#)
- [Konfiguration unter Verwendung einer Vorlage](#)

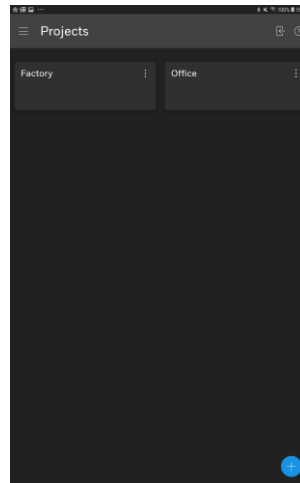
5.1 Einrichten einer brandneuen Installation


Diese Konfigurationsprozedur setzt voraus, dass die in das System einzubindenden Geräte (Controller, Sensoren, Schalter usw.) bereits installiert sind und dass der DALI64-Controller vorher nicht angeschlossen wurde.

So richten Sie eine brandneue Installation ein:



1. Entsperren Sie Ihr Gerät und wählen Sie **Light Touch**. Der Bildschirm **Projekte** wird angezeigt.



2. [Erstellen Sie ein Projekt.](#)
3. [Fügen Sie Standorte hinzu.](#) um die Standorthierarchie zu erstellen.
4. [Anschluss an einen unkonfigurierten DALI64-Controller.](#)
5. [Fügen Sie dem Standort Geräte hinzu.](#)
6. [Konfigurieren Sie Gruppen.](#)
7. [Einrichten der Szenen.](#)
8. [Konfigurieren Sie die Systemeinstellungen.](#)
9. [Konfigurieren Sie die Geräteeinstellungen.](#)
10. [Führen Sie einen Gehetest durch.](#)
11. Wählen Sie  diese Option, um den Konfigurationsprozess zu beenden und zur Ansicht **Projekte** zurückzukehren.

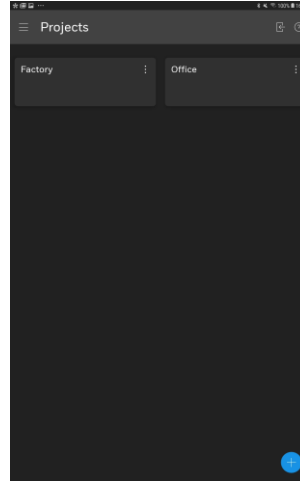
5.2 Ändern einer vorhandenen Installation


Diese Konfigurationsprozedur setzt voraus, dass das DLS-DALI-System vorkonfiguriert ist und der DALI64-Controller vorher nicht angeschlossen wurde.

So ändern Sie eine bestehende Installation:



1. Entsperren Sie Ihr Gerät und wählen Sie **Light Touch**. Der Bildschirm **Projekte** wird angezeigt.




2. [Anschluss an einen unkonfigurierten DALI64-Controller.](#)
3. [Fügen Sie dem Standort Geräte hinzu.](#)
4. [Konfigurieren Sie Gruppen.](#)
5. [Einrichten der Szenen.](#)
6. [Konfigurieren Sie die Systemeinstellungen.](#)
7. [Konfigurieren Sie die Geräteeinstellungen.](#)
8. Wählen Sie  diese Option, um den Konfigurationsprozess zu beenden und zum Bildschirm Projekte zurückzukehren.
9. [Führen Sie einen Gehtest durch.](#)

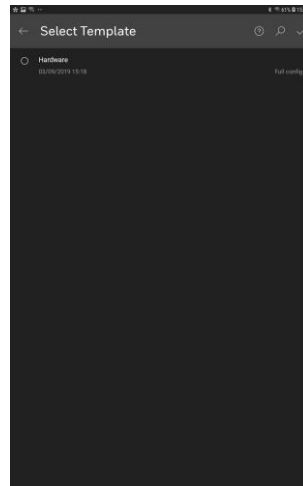
5.3 Einrichten eines DLS-DALI-Systems unter Verwendung einer Vorlage

So konfigurieren Sie ein DLS-DALI-System mit Hilfe eines Templates:

1. Installieren Sie die Geräte, die in das System aufgenommen werden sollen, wie in den mitgelieferten Anweisungen beschrieben.



2. Entsperren Sie Ihr Gerät und wählen Sie **Light Touch**. Der Bildschirm Projekte wird angezeigt.
3. [Erstellen Sie die Website-Hierarchie.](#)
4. [Gehen Sie zum Gitter POSITION.](#)
5. Markieren Sie  und wählen Sie dann Vorlage anwenden. Das Bild Vorlage auswählen wird angezeigt.



6. Wählen Sie die gewünschte Vorlage aus.
7. Bitte wählen Sie ☒. Die Vorlage wird geladen.
8. [Nehmen Sie die erforderlichen Konfigurationsänderungen vor.](#)

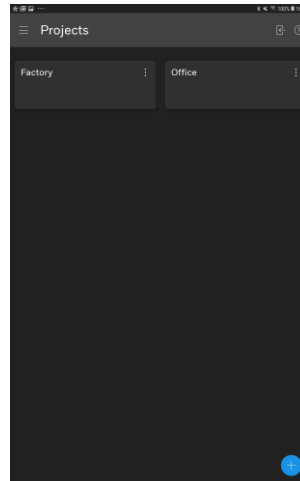
6 Konfigurationsaufgaben

6.1 Ein Projekt erstellen

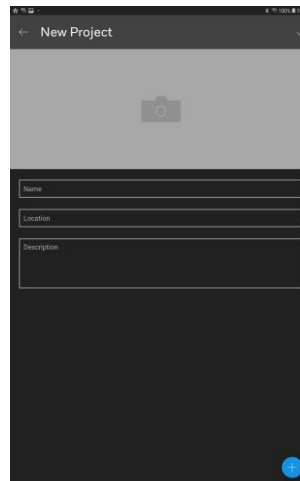
Ein Projekt ist erforderlich, um die Konfiguration eines DLS-DALI-Systems zu speichern. Für unterschiedliche Konfigurationen können verschiedene Projekte erstellt werden.

So erstellen Sie ein Projekt :

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)



2. Bitte wählen Sie . Das Bild Neues **Projekt** wird angezeigt.



3. Geben Sie die Projektdetails in den entsprechenden Feldern an. Name
Standort
Beschreibung
4. Um ein Bild hinzuzufügen, das das Projekt repräsentiert, wählen Sie das Kamerasymbol am oberen Bildschirmrand, navigieren Sie zu dem gewünschten Bild und wählen Sie es aus. Das Bild kann durch Auswahl von **X** gelöscht werden.



- Wenn Sie dem Projekt Orte hinzufügen möchten, wählen Sie das Plus-Symbol, um den Ort zu erstellen, und gehen Sie zu Orte hinzufügen. Sie können sich auch dafür entscheiden, das Projekt anzulegen und zum Bild Projekte zurückzukehren.

6.2 Orte hinzufügen

Lagerplätze müssen zur Bildung der Betriebshierarchie angelegt werden. Ein einzelner Standort kann ein Gebäude, ein Stockwerk, ein Gebäudebereich (Raum) oder ein Raum sein.

Um einen Ort hinzuzufügen :

- [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte](#), wählen Sie das Projekt aus, zu dem der Standort hinzugefügt werden soll. Wenn Sie einen Ort zu einem bestehenden Ort, z.B. einem einstöckigen Raum, hinzufügen, navigieren



Sie zu dem Ort, wählen Sie

Wenn Sie direkt von der Erstellung eines Projekts kommen, gehen Sie zu (2).

- Wählen Sie **"Standort"** unter **"Neu hinzufügen"**. Der Bildschirm **"Neuer Standort"** wird angezeigt.

- Geben Sie die Details des Standorts an
 - Name
 - Typ - Gebäude, Stockwerk, Raum, Zimmer
 - Lage des Zimmers
 - Beschreibung
- Um ein Bild hinzuzufügen, das den Standort repräsentiert, wählen Sie das Kamerasymbol oben auf dem Bildschirm, navigieren Sie zum gewünschten Bild und wählen Sie es aus. Das Bild kann durch Auswahl von **X** gelöscht werden.
- Wenn ein weiterer verschachtelter Behälter hinzugefügt werden soll, wählen Sie die Schritte (2) bis (4) aus und wiederholen Sie sie. Sie können auch auswählen ☒ dass Sie den Ort einfach hinzufügen möchten.
- Wiederholen Sie die Schritte (1) bis (6), um die anderen Websites einzurichten und die Website-Hierarchie zu erstellen.



6.3 Anschluss an einen DALI64-Controller

Es muss nur ein DALI64-Controller pro Steckplatz hinzugefügt werden. Dies muss das Gerät sein, an das Light Touch direkt angeschlossen ist. Er wird als Controller für den Standort fungieren und kann je nach den Anforderungen der Anwendung konfiguriert werden. Für den Anschluss an einen DALI64-Controller müssen Sie sich in Funkreichweite des Controllers befinden.

Beim Hinzufügen eines DALI64-Controllers gibt es zwei Szenarien:

- [Anschluss an einen unkonfigurierten DALI64-Controller \(Standard\)](#)
- [Anschluss an einen konfigurierten DALI64-Controller](#)

6.3.1 Anschluss an einen unkonfigurierten DALI64-Controller

Zum Anschluss an einen unkonfigurierten DALI64-Controller :

1. [Gehen Sie auf das BildProjekte](#), markieren Sie das gewünschte Projekt, navigieren Sie zu dem Ort, von dem aus die Verbindung hergestellt



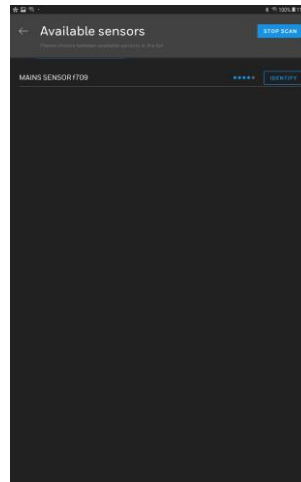
werden soll, und wählen Sie

Wenn Sie direkt vom Hinzufügen eines Ortes kommen, gehen Sie zu (2).

2. Wählen Sie das Gerät aus. Der Bildschirm **Verfügbare Sensoren** wird angezeigt. Light Touch tastet den Bereich nach DALI64-Controllern ab.

Wählen Sie **"STOP SCAN"**, um den Scanvorgang zu beenden. Um den Scanvorgang neu zu starten, wählen Sie **"SCAN STARTEN"**.

Auf dieser Seite wird eine Liste der in der Nähe befindlichen DALI64-Controller in der Reihenfolge der Signalstärke angezeigt.

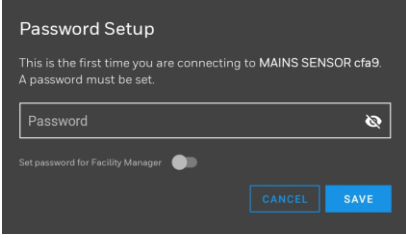


3. Wählen Sie den gewünschten DALI64-Controller aus. Ein gestrichelter Balken auf der rechten Seite zeigt die Signalstärke für jeden DALI64-Controller an, so dass Sie den DALI64-Controller identifizieren können. Bei Auswahl von **"IDENTIFY"** blinken die roten, grünen und blauen LEDs des DALI64-Steuergeräts nacheinander, bis die Identifikation deaktiviert wird, oder die Identifikation auf einen anderen Sensor gedrückt wird, oder Sie sich von der Anzeige entfernen.

Hinweis: Der DALI64-Controller blinkt seine blaue LED während der Kommunikation.

Light Touch wird die Firmware-Version des DALI64-Controllers, mit dem Sie sich verbinden, mit der letzten Firmware-Datei vergleichen und, falls nötig, die Firmware aktualisieren – siehe [Firmware-Update DALI 64 eines DALI64-Controllers](#). Wenn die Aktualisierung durchgeführt wird, ist es notwendig, die Verbindung wieder herzustellen. Wenn Sie die Firmware nicht aktualisieren möchten, kann die Aktualisierung ignoriert werden.

Die **Kennwortkonfiguration** wird angezeigt.



The screenshot shows a 'Password Setup' dialog box. It contains a text input field labeled 'Password' with a toggle icon on the right. Below the field is a checkbox labeled 'Set password for Facility Manager'. At the bottom right are two buttons: 'CANCEL' and 'SAVE'.

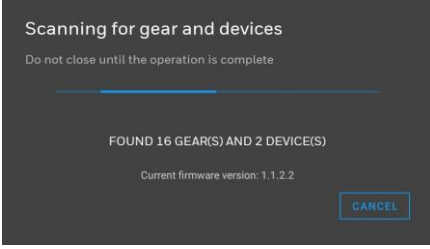
4. Geben Sie im Feld "Passwort" das Passwort des Inbetriebnahmetechnikers ein.

- Wenn das Facility-Manager-Passwort festgelegt werden muss, wählen Sie **"Passwort für Facility-Manager festlegen"** und geben Sie das Facility-Manager-Passwort in das Feld Neues Facility-Manager-Passwort ein.

Passwörter müssen zwischen 8 und 32 Zeichen lang sein, einschließlich Groß- und Kleinbuchstaben und Zahlen.

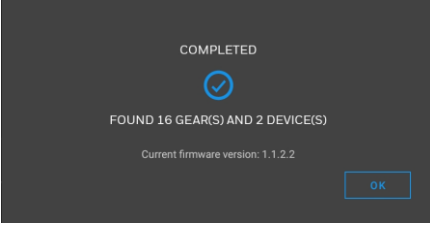
Hinweis: Der Facility Manager hat nur Zugriff auf die Grundeinstellungen.

5. Select **SAVE**. The app will scan the DALI bus for gear and devices.



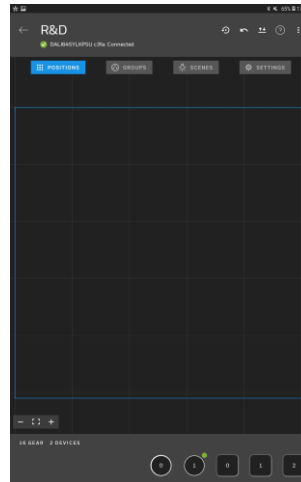
The screenshot shows a 'Scanning for gear and devices' dialog box. It includes a progress bar and the text 'Do not close until the operation is complete'. Below the progress bar, it says 'FOUND 16 GEAR(S) AND 2 DEVICE(S)' and 'Current firmware version: 1.1.2.2'. A 'CANCEL' button is at the bottom right.

Wählen Sie "SPEICHERN". Die Anwendung sucht auf dem DALI-Bus nach Geräten und Anlagen.



The screenshot shows a 'COMPLETED' dialog box with a blue checkmark icon. It displays 'FOUND 16 GEAR(S) AND 2 DEVICE(S)' and 'Current firmware version: 1.1.2.2'. An 'OK' button is at the bottom right.

6. Wählen Sie **OK**. Das Raster **POSITIONS** wird angezeigt. Das Karussell (grauer Balken am unteren Bildschirmrand) enthält alle Geräte auf dem DALI-Bus, die noch nicht zu einem Steckplatz hinzugefügt wurden. Der DALI64-Controller, an den Sie angeschlossen sind, wird durch einen grünen Punkt angezeigt.



Hinweis: Wenn einige oder alle Geräte auf dem Karussell fehlen, kann dies daran liegen, dass sie an einem anderen Ort verwendet werden.

6.3.2 Anschluss an einen konfigurierten DALI64-Controller

Zum Anschluss an einen konfigurierten DALI64-Controller :

1. [Gehen Sie auf das BildProjekte](#), wählen Sie das gewünschte Projekt aus, navigieren Sie zu dem Ort, von dem aus die Verbindung hergestellt werden soll.

Wenn Sie gerade direkt einen Ort hinzugefügt haben, gehen Sie zu (2).

2. Wählen Sie den DALI64-Controller aus:

- Wenn es unter Geräte einen DALI64-Controller gibt, wählen Sie das Gerät aus.



- Wenn unter Geräte kein DALI64-Controller vorhanden ist, wählen Sie Gerät. Der Bildschirm Verfügbare Sensoren wird angezeigt. Light Touch tastet den Bereich nach DALI64-Controllern ab. Wenn der Scan abgeschlossen ist, wird eine Liste der verfügbaren DALI64-Controller in der Reihenfolge der Signalstärke angezeigt. Wählen Sie den gewünschten DALI64-Controller aus. Ein gestrichelter Balken auf der rechten Seite zeigt die Signalstärke für jeden DALI64-Controller an, so dass Sie den gewünschten DALI64-Controller identifizieren können. Bei Auswahl von IDENTIFY blinken die roten, grünen und blauen LEDs des DALI64-Controllers nacheinander.

Hinweis: Der DALI64-Controller blinkt seine blaue LED während der Kommunikation.

Der **Sensoranschluss** wird angezeigt.

Es gibt zwei Verbindungsebenen (Rollen), Inbetriebnahme-Ingenieur und Installations-Manager. Der Betriebsleiter hat nur Zugriff auf die Grundparameter.

3. Wählen Sie im Feld "**Rolle**" die gewünschte Rolle aus, und geben Sie im Feld "Passwort" das Passwort ein.

Sie haben 5 Versuche, das Passwort korrekt einzugeben, danach wird der Sensor für 5 Minuten gesperrt.

Hinweis: Der Betriebsleiter hat keinen Vollzugriff und sollte von Benutzern verwendet werden, die nur geringfügige Änderungen an der Konfiguration vornehmen müssen - siehe [Benutzertypen](#).

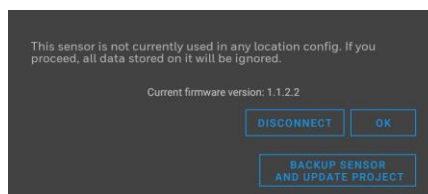
4. Wählen Sie LOGIN. Light Touch prüft die Firmware-Version des DALI64-Steuergeräts, mit dem Sie sich verbinden, anhand der letzten verfügbaren Firmware-Datei und aktualisiert die Firmware gegebenenfalls - siehe Firmware-Update eines DALI 64-Steuergeräts. Wenn die Aktualisierung durchgeführt wird, ist es notwendig, die Verbindung wieder herzustellen. Wenn Sie die Firmware nicht aktualisieren möchten, kann die Aktualisierung ignoriert werden.

Die Anwendung sucht auf dem DALI-Bus nach Geräten und Einrichtungen.



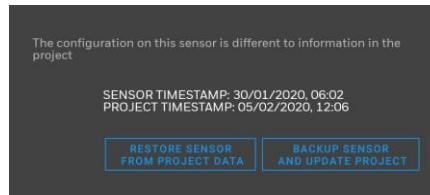
Wenn der Scan abgeschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt.

Wenn in Light Touch keine Konfigurationsinformationen vorhanden sind und der DALI64-Controller konfiguriert wurde, wird das folgende Dialogfeld angezeigt.



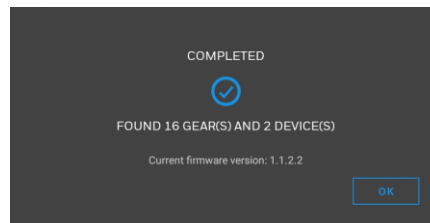
- Um eine beliebige Konfiguration im DALI64-Controller zu überschreiben, wählen Sie **OK**. Die Website Das Raster **POSITIONS** wird angezeigt.
- Um das Projekt in Light Touch mit der Konfiguration des DALI64-Controllers zu aktualisieren, wählen Sie "**BACKUP-SENSOR UND PROJEKT AKTUALISIEREN**". Wenn die Sicherung abgeschlossen ist, wird das **POSITIONS**-Gitter angezeigt.
- Um die Konfiguration zu beenden und zum Bild **Projekte** zurückzukehren, wählen Sie "**DISCONNECT**".

Wenn Konfigurationsinformationen in Light Touch vorhanden sind, der DALI64-Controller konfiguriert wurde und ein Unterschied zwischen den beiden Konfigurationen besteht, wird das folgende Dialogfeld angezeigt.



- Um das Projekt in Light Touch mit der Konfiguration des DALI64-Controllers zu aktualisieren, wählen Sie "**BACKUP-SENSOR UND PROJEKT AKTUALISIEREN**". Wenn die Sicherung abgeschlossen ist, wird das **POSITIONS**-Gitter angezeigt.
- Um den DALI64-Controller mit der Projektkonfiguration in Light Touch zu aktualisieren, wählen Sie "**RESTORE SENSOR FROM PROJECT DATA**". Wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist, wird das **POSITIONS**-Gitter angezeigt.

Wenn Konfigurationsinformationen in Light Touch vorhanden sind, der DALI64-Controller konfiguriert wurde und die beiden Konfigurationen gleich sind, wird das folgende Dialogfenster angezeigt.



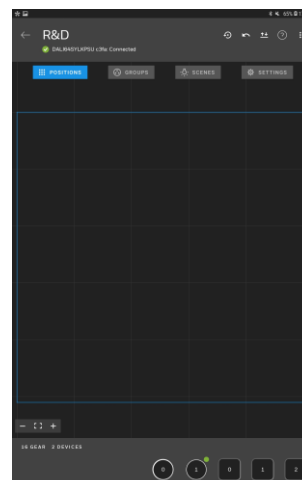
- Wählen Sie **OK**. Das Raster **POSITIONS** wird angezeigt.

6.4 Hinzufügen von Geräten zum Standort

Die im Steckplatz befindlichen Geräte (Regler, Sensoren, Schalter usw.) müssen dem **POSITIONS**-Gitter hinzugefügt werden. Ein Steckplatz muss 1 DALI64-Controller enthalten, der für den Anschluss an das System verwendet wird. Ein Gerät darf sich nur in einem Steckplatz befinden.

So fügen Sie dem Steckplatz Geräte hinzu:

1. [Zugang zum POSITIONS-Gitter.](#)



2. Das Karussell (grauer Balken am unteren Bildschirmrand) enthält alle Geräte auf dem DALI-Bus, die noch nicht zu einem Steckplatz hinzugefügt wurden. Der DALI64-Controller, an den Sie angeschlossen sind, wird durch einen grünen Punkt angezeigt.

Hinweis: Wenn einige oder alle Geräte auf dem Karussell fehlen, kann dies daran liegen, dass sie an einem anderen Ort verwendet werden.

Rechteck - Ausrüstung / Licht

Rechteck mit orangem Balken - Rettungsausrüstung/Beleuchtung

Kreis - Andere Geräte, z.B. Sensoren oder Schalter

Wenn ein Gear/Light-Gerät Farbe oder Farbtemperatur (DALI-Gerätetyp 8) unterstützt, wird dies durch einen Balken unten angezeigt.


So fügen Sie ein Gerät zum Netz hinzu :

- Wählen Sie im Karussell das Gerät aus, das dem Netz hinzugefügt werden soll. Sie können im Karussell nach links/rechts ziehen, um andere Geräte zu lokalisieren.
- Sie können entweder die gewünschte Stelle auf dem Gitter berühren und festhalten oder Sie halten Ihren Finger auf dem Bildschirm und schieben die Karussell-Einheit auf das Gitter und lassen den Finger los. Das Gerät wird dem Netz hinzugefügt. Die Anweisungen erscheinen, wenn die Einheit mit den anderen Einheiten auf dem Gitter ausgerichtet ist.

So entfernen Sie ein einzelnes Gerät aus dem Netzwerk:

- Wählen Sie das Gerät aus, das aus dem Netz entfernt werden soll.
- Halten Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm und schieben Sie das Gerät auf das Karussell, dann lassen Sie den Finger los. Das Gerät wird dem Karussell hinzugefügt.

So entfernen Sie alle Geräte aus dem Netzwerk :


- Bitte wählen Sie .

3. Um die Identifizierung der Einheiten während der Konfiguration zu erleichtern, ist es ratsam, jede Einheit so auf dem Gitter zu positionieren, dass ihre Position auf dem Gitter ihren physischen Standort darstellt.

- Wählen Sie das gewünschte Gerät aus. Die ausgewählten Geräte werden auf dem Raster hervorgehoben, und das physikalische Licht ist eingeschaltet. Um die Schalter im Netz mit dem physischen Schalter zu identifizieren, verwenden Sie die Schalteridentifikationsfunktion - siehe Schalter identifizieren. Um die Notleuchten auf dem Netz mit dem physikalischen Licht zu identifizieren, verwenden Sie die Notlicht-Identifikationsfunktion - siehe Identifizieren von Notleuchten.

Hinweis: Einige Notbeleuchtungen lassen sich nicht einschalten, wenn sie auf dem Gitter ausgewählt sind. Einige andere Notfalleuchten können nicht gedimmt werden und bleiben eingeschaltet, während die anderen Leuchten gedimmt sind.

- Halten Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm und schieben Sie das Gerät in die gewünschte Position, dann lassen Sie den Finger los. Anweisungen erscheinen, wenn das Gerät mit den anderen Geräten auf dem Gitter ausgerichtet ist.

4. Wählen Sie und  dann Ja, um zum Standort zurückzukehren. Der DALI64-Controller erscheint als eine Einheit. Andernfalls wählen Sie **GRUPPEN** und **Ja**, um die Änderungen zu speichern und zum Gitter **GRUPPEN** zu gehen und [die Gruppen zu konfigurieren](#).

6.5 Einrichten von Gruppen

Geräte am gleichen DALI-Bus können zu Gruppen zusammengefasst werden, so dass sie gemeinsam gesteuert werden können. Zum Beispiel können alle Leuchten am Rand eines Raumes als Außenleuchten gruppiert werden.

Es wird automatisch eine Standardgruppe erstellt, die alle Geräte enthält, die dem POSITIONS-Gitter für den Standort hinzugefügt wurden. Dies wird die niedrigste unbenutzte Gruppe auf dem DALI-Bus sein. Es ist nicht möglich, Geräte zur Standardgruppe hinzuzufügen oder aus ihr zu entfernen, aber sie wird automatisch aktualisiert, wenn Geräte zum POSITIONS-Gitter hinzugefügt/entfernt werden.

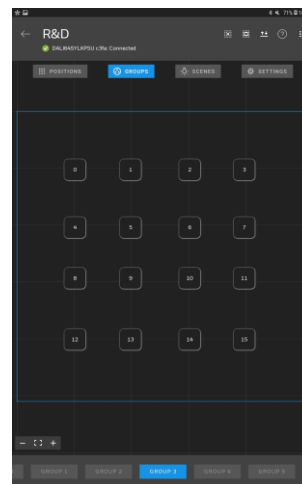
Die Standardgruppe wird vom DALI64-Controller verwendet, wenn in den DALI64-Parametern der Wert eines Parameters, der eine Gruppe angibt, auf automatisch gesetzt ist. Beim Zugriff über das BMS wird der Standort durch die Standardgruppe für diesen Standort dargestellt.



Wenn Notleuchten verwendet werden, die sich nur bei ausgeschaltetem Strom einschalten (nicht gewartete Notleuchten), kann es erforderlich sein, eine Gruppe für normale Leuchten zu erstellen, die Notleuchten ausschließt, die Konfigurationen wie z. B. für Belegung oder Schalter anstelle der Standardgruppe verwenden, die alle Geräte enthält.

Hinweis: In einem einzigen DALI-Bus sind maximal 16 Gruppen (einschließlich Standardgruppen) verfügbar, unabhängig von der Anzahl der von diesem Bus abgedeckten Standorte.

So richten Sie Gruppen ein :

1. [Gehen Sie zum Gitter GROUPS.](#)



2. Ziehen Sie den Cursor im Karussell nach links/rechts und wählen Sie die zu konfigurierende Gruppe aus.
3. Berühren Sie die Geräte, die der Gruppe hinzugefügt werden sollen, um sie auszuwählen.  ausgewählt. werden alle Geräte abgewählt. Die ausgewählten Geräte werden hervorgehoben.
4. Wiederholen Sie die obigen Schritte für jede erforderliche Gruppe.
5. 5. Auswählen und  Ja. Um zum Standort zurückzukehren. Andernfalls wählen Sie SZENEN und Ja, um zum Raster SZENEN zu gelangen und [die Szenen zu konfigurieren.](#)

*Hinweis: Gruppen, die bereits an einem anderen Ort auf demselben DALI-Bus verwendet werden, werden ausgeblendet und sind nicht verfügbar. In einigen Anwendungen kann es notwendig sein, eine Gruppe zu haben, die sich über mehrere Standorte erstreckt, z.B. möchten Sie vielleicht alle Notleuchten eines Busses in einer Gruppe zusammenfassen. Wenn dies erforderlich ist, wählen Sie [3 Punkte = ...] und wählen Sie dann **Alle Gruppen** anzuzeigen.*

Beachten Sie, dass das Hinzufügen einer der direkt von einem DALI64 gesteuerten Leuchten zu Gruppen in verschiedenen Räumen ein indeterministisches Verhalten hat und vermieden werden sollte.

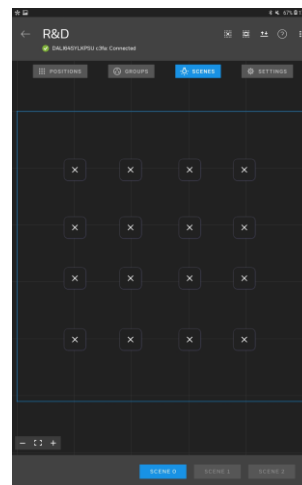
6.6 Einrichten von Szenen

Szenen ermöglichen es, Geräte gemeinsam zu steuern, um einen bestimmten Lichteffekt zu erzielen. Sie können automatisch durch Ereignisse wie einen Durchgang im Gebäude oder durch den Benutzer aufgerufen werden. Sie sind besonders nützlich, wenn die Leuchten zusammenwirken müssen, aber auf einem anderen Lichtniveau installiert sind. Es kann bis zu 16 Szenen (0 bis 15) pro Standort geben.

Hinweis: Szene 0 wird für Übergänge verwendet. Wenn Übergänge verwendet werden, sollte Szene 0 nicht verwendet werden.

Zum Einrichten der Szenen:

1. [Zugang zum Gitter SCENES.](#)

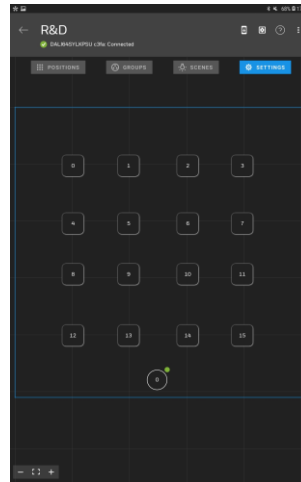



6.7 Konfigurieren der Systemeinstellungen

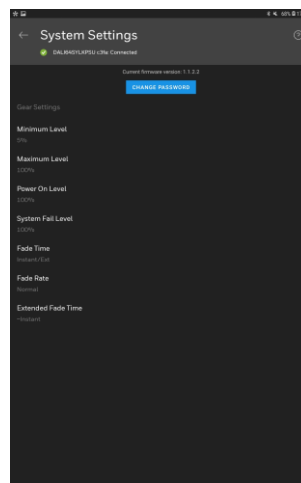
Die Systemparameter dienen zur Konfiguration der Parameter, die für alle Geräte am DALI-Bus gelten.

So konfigurieren Sie die Systemeinstellungen :


1. [Zugang zum Einstellungsraster](#).



2. Bitte wählen Sie . Sie gelangen auf das **Bild Systemeinstellungen**.



Die angezeigten Informationen zeigen für jeden Parameter den aktuellsten konfigurierten Wert aller Zahnräder an der aktuellen Position an.

3. Wählen Sie den zu konfigurierenden Parameter, wählen Sie den gewünschten Wert und wählen Sie **OK**.
4. Wenn alle Einstellungen konfiguriert sind, wählen Sie und  **Ja**, um die Änderungen zu speichern und zum Einstellungsraster zurückzukehren.

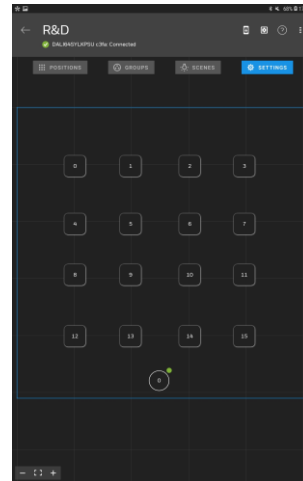
6.8 Konfigurieren von Geräteparametern

Jedes Gerät verfügt über eine Reihe von Parametern, die zur Steuerung seines Betriebs konfiguriert werden können.

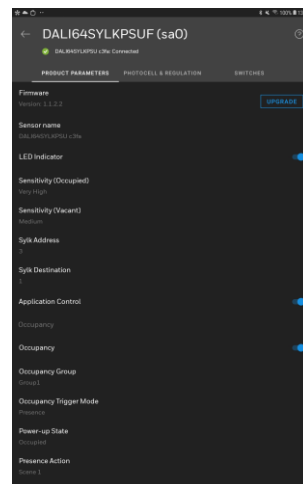
Hinweis: Obwohl das Gerät über konfigurierbare Einstellungen verfügt, ist es wichtig, die Einstellungen der DALI64- und DALINET-Sensoren so zu konfigurieren, dass die Beleuchtung nach Bedarf gesteuert wird.


So konfigurieren Sie die Geräteparameter :

1. [Zugang zum Einstellungsrastrer.](#)



2. Wählen Sie im Raster EINSTELLUNGEN das Gerät aus, für das die Einstellungen konfiguriert werden sollen. Der Bildschirm Geräteeinstellungen erscheint.



3. Wählen Sie den zu konfigurierenden Parameter, wählen Sie den gewünschten Wert und wählen Sie **OK**.
4. Wenn alle Einstellungen konfiguriert sind, wählen Sie  und **Ja**, um die Änderungen zu speichern und zum Einstellungsrastrer zurückzukehren.

Siehe [DALI64- und DALINET-Parameter](#) für Einzelheiten zu den für die einzelnen Geräte verfügbaren Parametern und deren Konfiguration.

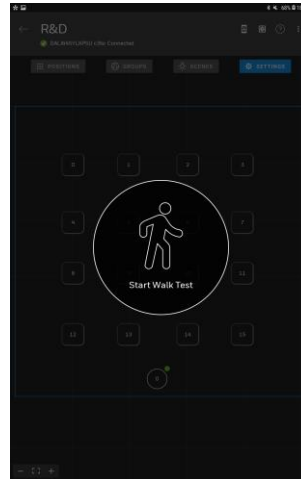
6.9 Durchführen eines Gehtests

Mit einem Gehtest können Sie überprüfen, ob der Sensor Bewegungen in den erforderlichen Bereichen erkennt und ob die richtigen Maßnahmen ergriffen werden.

So führen Sie einen Gehversuch durch :

1. [Zugang zum Einstellungsrastrer.](#)

2. Markieren Sie **8** und wählen Sie dann **Walk-Test**. Der **Bildschirm Walk-Test-Modus** wird angezeigt.



Hinweis: Der Gehtest folgt dem normalen Betriebsmodus, wie in den Parametern konfiguriert. Wenn daher der Fotozellenmodus bei Beginn des Gehtests auf Passiv oder Aktiv eingestellt ist, wird eine Warnung angezeigt und der Pegel und die Zeitverzögerung für das Einschalten der Fotozelle verwendet.

In ähnlicher Weise ist ein normaler Betrieb während des Gehversuchs zu erwarten, wenn die Korridorfunktion, die Räume verbindet oder verbindet, für die Zone konfiguriert ist.

3. Entfernen Sie den sichtbaren Fingerabdruck vom Sensor oder stehen Sie im Inneren des sichtbaren Fingerabdrucks still.
 4. Wählen Sie **"Start Walk Test"**, die Lichter werden ausgeschaltet.
 5. Warten Sie weitere 2 Sekunden, bis sich der Sensor stabilisiert hat, und bewegen Sie sich dann in den erforderlichen Bereich. Wenn die Leuchten den durch den "Action Busy"-Parameter des Sensors festgelegten Zustand annehmen, funktioniert die Erkennung ordnungsgemäß. Bleiben die Lichter aus, sollte die Empfindlichkeit des Sensors eingestellt und der Gehtest wiederholt werden, bis die gewünschte Erkennung erreicht ist.
- Um den Test zu wiederholen, wählen Sie "Start Walk Test" und wiederholen Sie dann die Schritte 3 bis 5 für verschiedene Stellen im Raum und stellen Sie sicher, dass die Erkennung/Nicht-Erkennung wie erwartet erfolgt.
6. Wählen Sie eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm aus, um den Bildschirm für den Gehtestmodus zu verlassen.


7 Allgemeine Operationen

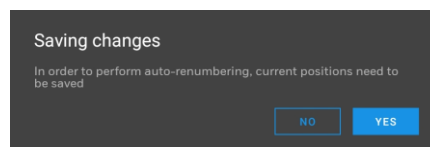
7.1 Automatische Wählgeräte

Der automatische Umnummerierungsprozess aktualisiert die Adresse auf dem DALI-Bus aller Geräte im Netz entsprechend ihrer Position im Netz, beginnend mit dem obersten Gerät links, dann von links nach rechts und von oben nach unten, um sicherzustellen, dass die Geräte richtig positioniert sind.

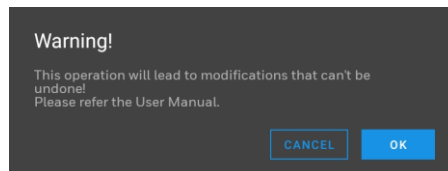
Achtung: Geräte, die nicht am Netz sind, werden ebenfalls mit Adressen entsprechend dem untersten rechten Gerät am Netz neu nummeriert, was sich auf andere Konfigurationen auswirken kann. Eine Umnummerierung der Geräte nach der Raumkonfiguration kann zu nicht-deterministischem Verhalten führen. Stellen Sie sicher, dass dieser Schritt zu Beginn der Inbetriebnahme jedes Raumes durchgeführt wird und nicht erst, nachdem die Räume bereits konfiguriert wurden.

Zu automatischen Wählgeräten :

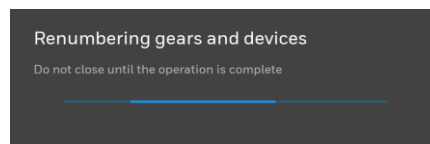
1. [Gehen Sie zum Positionsraster](#).
2. Vergewissern Sie sich, dass sich nur die umzunummerierenden Einheiten auf dem Raster befinden und dass sie sich an der gewünschten Position befinden.
3. Markieren Sie und  wählen Sie dann Automatische Neunummerierung. Wenn die Gerätepositionen nicht gespeichert wurden, wird eine Meldung angezeigt.



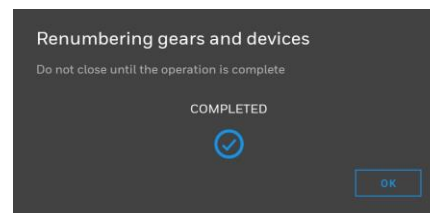
4. Wählen Sie **"JA"**. Es wird eine Warnung angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass der Vorgang nicht abgebrochen werden kann.



5. Wählen Sie **OK**. Es wird eine Meldung angezeigt, die den Fortschritt des Neunummerierungsprozesses anzeigt.



6. Wenn der Prozess abgeschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt.



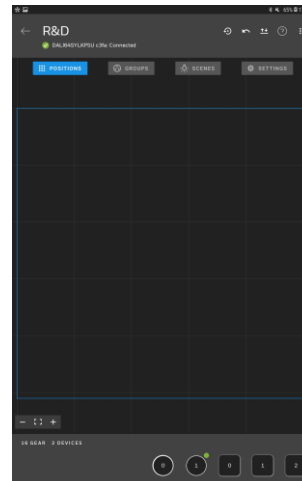
7. Wählen Sie **OK**.


7.2 Ändern ausgewählter und nicht ausgewählter Lichtstärken

Standardmäßig sind die Lichter auf die minimale Stufe eingestellt, wenn sie nicht ausgewählt sind, und auf die maximale Stufe, wenn sie ausgewählt sind. Bei geringer Umgebungshelligkeit, z.B. nachts, ist dies möglicherweise nicht wünschenswert. Es kann auch Probleme bei der Identifizierung bestimmter Arten von Notbeleuchtung verursachen, die nicht gedimmt werden können. Das Standardverhalten kann im Laufe der Zeit wie unten beschrieben geändert werden:

Zum Ändern der ausgewählten und nicht ausgewählten Beleuchtungsstärken :

1. [Gehen Sie zum Positionsraster.](#)




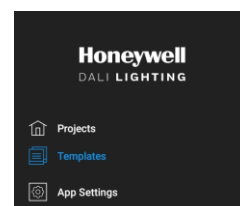
2. Wählen Sie und  wechseln Sie zwischen "Unselected Lights Off" und "Unselected Lights Minimum".

7.3 Konfigurieren der leichten Berührung

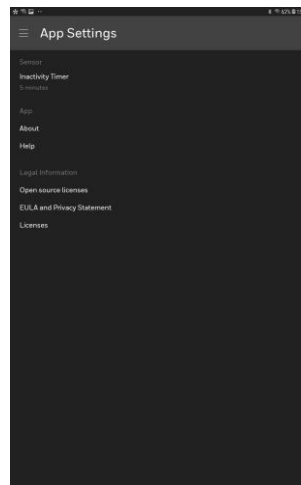
Es gibt eine Reihe von Einstellungen für Light Touch, die Ihren Bedürfnissen entsprechend konfiguriert werden können.

So richten Sie Light Touch ein:

1. Auswählen . Das Menü wird angezeigt.



2. Wählen Sie **"App-Einstellungen"**. Der Bildschirm **"Apps Settings"** erscheint.



3. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

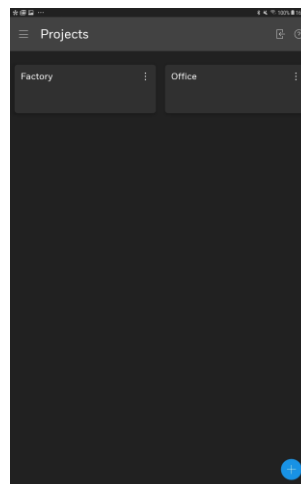
Inaktivitäts-Timer – Die Zeitspanne, in der die Anwendung nicht benutzt wird, bevor der Benutzer abgemeldet wird.


7.4 Einen Bericht erstellen

Es kann eine CSV-Datei erstellt werden, die alle Standorte und Geräte in einem Projekt auflistet. Diese Datei kann als Übertragungsdokument verwendet werden, z.B. zwischen dem Beleuchtungs-Inbetriebnahmetechniker und dem BMS-Ingenieur. Der Bericht kann entweder im internen Speicher des Tabletts gespeichert oder gemeinsam genutzt werden.

Um einen Bericht zu erstellen:

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)



2. Markieren Sie  für das Projekt, für das der Bericht erforderlich ist, und wählen Sie Bericht speichern oder Bericht freigeben.
 - Wenn die Option "Bericht speichern" ausgewählt wurde, wird der Bericht im internen Speicher des Tabletts im Ordner "LightTouch > Berichte" auf dem Gerät gespeichert, auf dem die Anwendung ausgeführt wird.

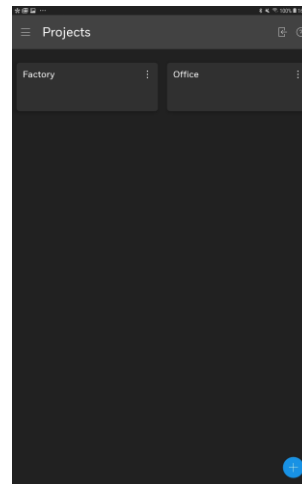
Hinweis: Dieser Standort hängt vom jeweiligen Gerät ab.

- Wenn die Option Bericht freigeben ausgewählt wurde, wird der Bericht erstellt, und Sie werden aufgefordert, anzugeben, wie der Bericht freigegeben werden soll. Die verfügbaren Optionen hängen von den für das Tablet verfügbaren Optionen ab, z.B. E-Mail, Cloud-Storage usw.

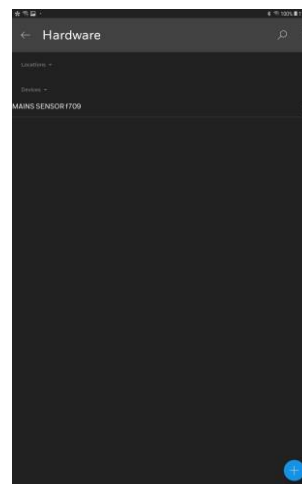
7.5 Informationen über das Anzeigegerät


So zeigen Sie Informationen über das Gerät an :

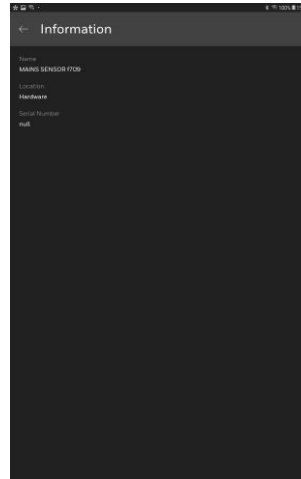
1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)



2. Wählen Sie das Projekt aus.
3. Navigieren Sie zum Standort des Geräts.



4. Markieren Sie für  das Gerät und wählen Sie **"Information"**. Der Bildschirm **"Information"** wird angezeigt.



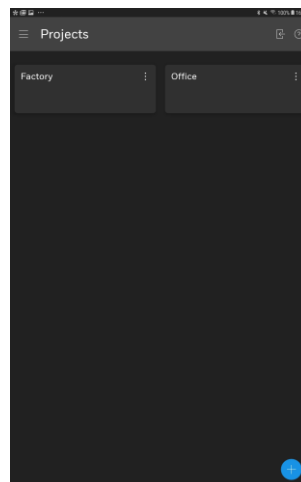
7.6 Ändern der Hierarchie

If the hierarchy is not correct it can be edited by:

- [Verschieben von Orten in der Hierarchie](#)
- [Löschen eines Standorts](#)
- [Löschen eines Geräts](#)
- [Entflechtung von Räumlichkeiten](#)
- [Konsolidierung von Orte](#)

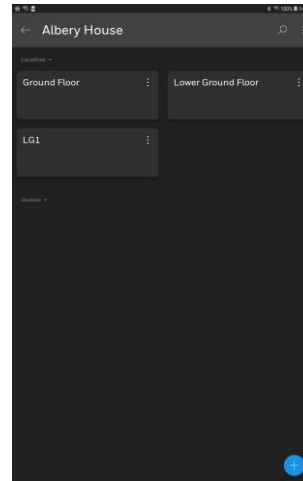
Um ein Element in der Hierarchie zu verschieben :


1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)

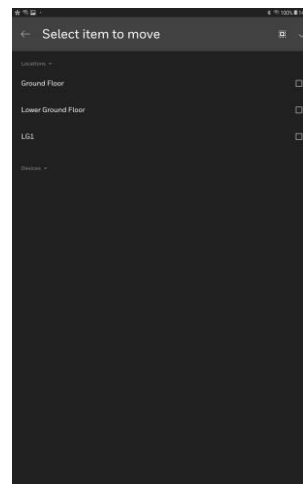




2. Wählen Sie das Projekt aus.

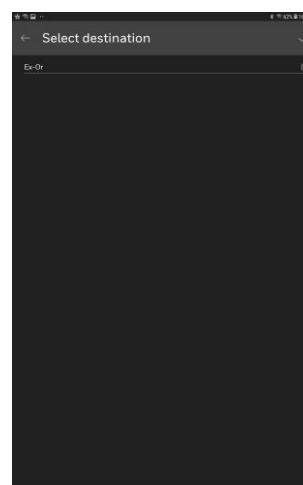
3. Navigieren Sie zu dem/den Ort(en), der/die den/die zu verschiebenden Ort(e) enthält/enthalten.




4. Wählen Sie  Sie verschieben möchten, und wählen Sie dann Verschieben. Sie gelangen auf das Bild Auswahl des zu verschiebenden Elements.



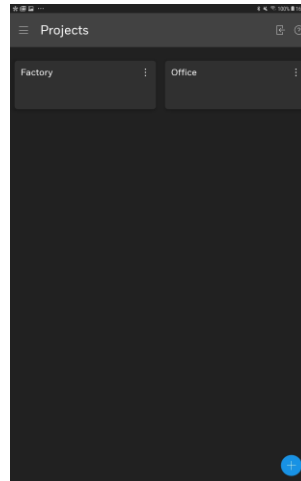
5. Wählen Sie die zu verschiebende(n) Stelle(n).  wird alle auswählen.
6. Bitte wählen Sie . Sie gelangen auf das **Bild Ziel auswählen**.



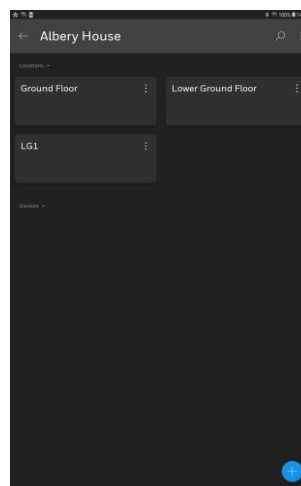
7. Wählen Sie das gewünschte Ziel aus.
8. Bitte wählen Sie .

So löschen Sie einen Standort :

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)



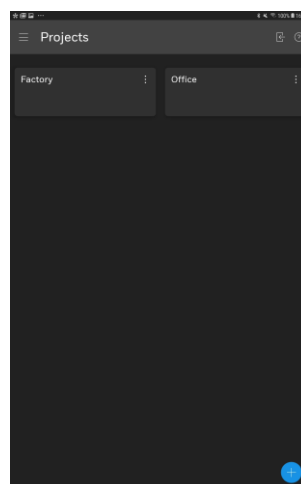
2. Wählen Sie das Projekt aus.
3. Navigieren Sie zu der Stelle, die Sie löschen möchten.



4. Markieren Sie auf der Standortkachel und wählen Sie Löschen. Der Standort wird ohne Bestätigung gelöscht.

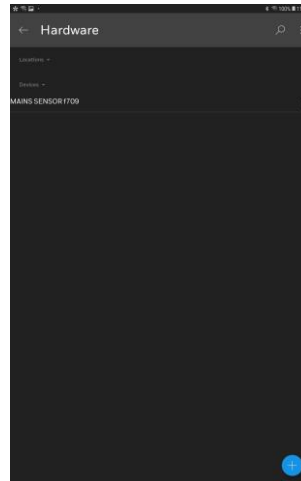
So löschen Sie ein Gerät :

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)



2. Wählen Sie das Projekt aus.

3. Navigieren Sie zu dem Speicherort, der das Gerät enthält, das Sie löschen möchten.

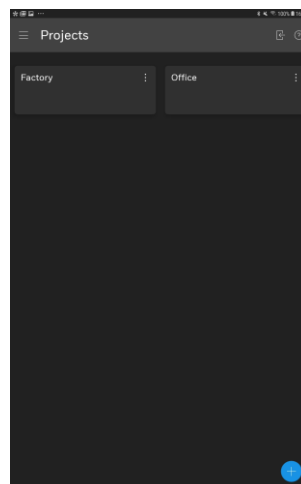


4. Markieren Sie für  das Gerät, das Sie löschen möchten, und wählen Sie Löschen.

Zur Entflechtung der Räumlichkeiten:

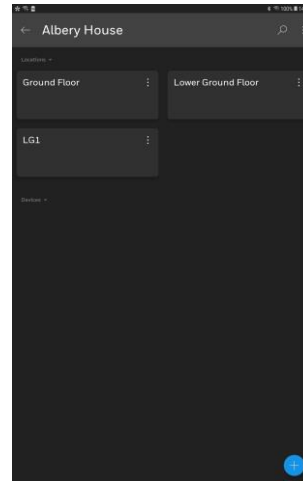
Die Entflechtung eines Standorts (übergeordneter Standort) verschiebt die in der Hierarchie direkt darunter liegenden Standorte (untergeordnete Standorte) auf die gleiche Ebene und löscht den übergeordneten Standort.

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)



2. Wählen Sie das Projekt aus.

3. Navigieren Sie zu dem Standort des Elternteils, der entbündelt werden muss.

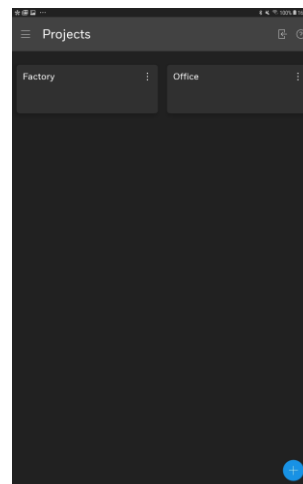


4. Wählen Sie für **8** den Standort des Elternteils und wählen Sie **"Gruppierung auflösen"**.

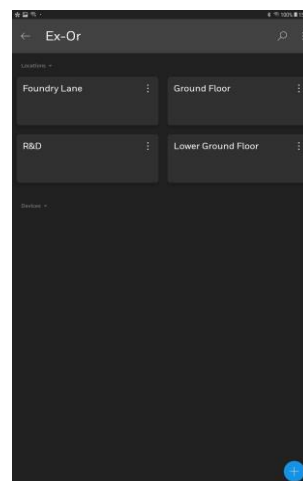
Um die Orte zu gruppieren:

Durch das Gruppieren von Orten wird ein neuer Elternort erstellt und die ausgewählten Orte im neuen Elternort als Kinderorte gruppiert.

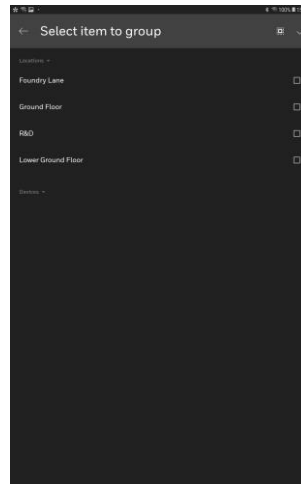
1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)




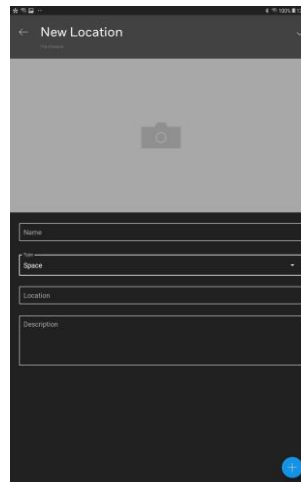
2. Wählen Sie das Projekt aus.
3. Navigieren Sie zu dem übergeordneten Standort, der die zu gruppierenden Standorte enthält.



4. Markieren Sie für  den Wohnort des Elternteils und wählen Sie Gruppe.



5. Wählen Sie den/die Standort(e), der/die gruppiert werden soll(en). wird.
 alle auswählen.
6. Markieren Sie das Häkchen. Der Bildschirm **Neuer Standort** wird angezeigt.




7. Geben Sie die Details des Standorts an, an dem die ausgewählten Standorte gruppiert werden sollen.

Name

Typ - Gebäude, Stockwerk, Raum, Zimmer.

Standort

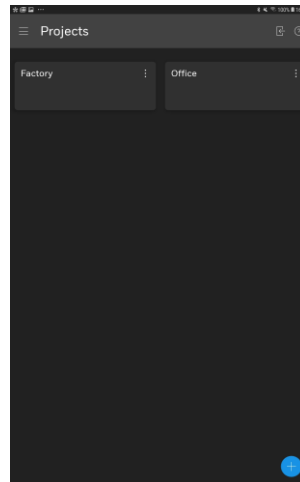
Beschreibung

8. Um ein Bild hinzuzufügen, das den Standort repräsentiert, wählen Sie die Kamera aus, navigieren Sie zu dem gewünschten Bild und wählen Sie es aus. Das Bild kann durch Auswahl von **X** gelöscht werden.
9. Bitte wählen Sie .

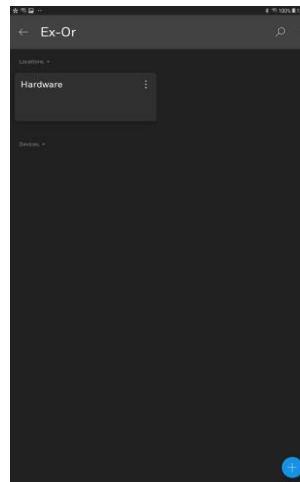
7.7 Standortdetails ändern

So ändern Sie die Details eines Ortes :

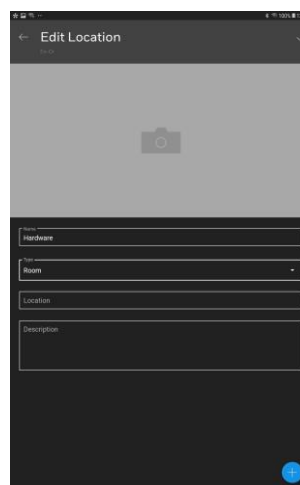
1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)




2. Wählen Sie das gewünschte Projekt aus.
3. Navigieren Sie zum gewünschten Standort.



4. Markieren Sie und  wählen Sie dann Ändern.




5. Passen Sie die Details an Ihre Bedürfnisse an.
6. Bitte wählen Sie .


7.8 Favoriten

Über die Favoriten können Sie eine regelmäßig verwendete Vorlage schnell finden. Vorlagen können als Favoriten definiert werden, und dann wird der Vorlagenbildschirm so gefiltert, dass nur Favoriten angezeigt werden.


So legen Sie eine Vorlage als Favorit fest:


1. [Gehen Sie zum Bildschirm Vorlage.](#)
2. Wählen Sie die Vorlage aus, die zu einem Favoriten werden soll.
3. Markieren Sie die  und wählen Sie Zu Favoriten hinzufügen. In der linken oberen Ecke wird ein Stern angezeigt.
4. Wählen Sie **BACK**, um zum Bildschirm Template zurückzukehren.

So löschen Sie eine Vorlage aus den Favoriten :

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Vorlage.](#)
2. Wählen Sie die Vorlage, die aus den Favoriten entfernt werden soll.
3. Markieren Sie die  und wählen Sie **Favoriten löschen**. Der Stern wird in der linken oberen Ecke gelöscht.
4. Wählen Sie **BACK**, um zum Bildschirm Template zurückzukehren.

Um die Favoriten zu konsultieren :

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Vorlage.](#)
2. Bitte wählen Sie . Der Stern wird schattiert, um anzuzeigen, dass die Favoriten angezeigt werden.

Um zur Anzeige aller Vorlagen zurückzukehren, wählen Sie erneut .

7.9 Betrieb des Stromnetzes

Hinzufügen von Geräten zum Netz

1. Wählen Sie im Karussell das Gerät aus, das dem Netz hinzugefügt werden soll. Ziehen Sie den Cursor im Karussell nach links/rechts, um andere Geräte zu finden.
2. Entweder berühren und halten Sie die gewünschte Stelle oder Sie halten Ihren Finger auf dem Bildschirm und schieben das Gerät vom Karussell auf das Gitter und lassen den Finger los, das Gerät wird dem Gitter hinzugefügt. Anweisungen erscheinen, wenn das Gerät mit den anderen Geräten auf dem Gitter ausgerichtet ist.

Positionierungsvorrichtungen

Um die Identifizierung der Einheiten während der Konfiguration zu erleichtern, ist es notwendig, jede Einheit so auf dem Gitter zu positionieren, dass ihre Position auf dem Gitter ihre physische Position darstellt.

So positionieren Sie die Geräte :

1. [Wählen Sie das gewünschte Gerät aus.](#)
2. Halten Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm und schieben Sie das Gerät in die gewünschte Position, dann lassen Sie den Finger los. Anweisungen erscheinen, wenn das Gerät mit den anderen Geräten auf dem Gitter ausgerichtet ist.

Verschieben eines Geräts :

1. [Wählen Sie das Gerät aus.](#)
2. Halten Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm und schieben Sie das Gerät in die gewünschte Position, dann lassen Sie den Finger los. Anweisungen erscheinen, wenn das Gerät mit den anderen Geräten auf dem Gitter ausgerichtet ist.

Entfernen Sie ein einzelnes Gerät aus dem Netzwerk :

1. [Wählen Sie das Gerät aus.](#)

- Halten Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm und schieben Sie das Gerät über den grauen Balken am unteren Bildschirmrand (Karussell) und lassen Sie den Finger los. Das Gerät wird der Stange hinzugefügt.

Alle Geräte aus dem Netz entfernen

- Wählen Sie .

Auswählen von Geräten

So wählen Sie ein einzelnes Gerät aus :

- Berühren Sie das gewünschte Gerät.

So wählen Sie alle Geräte aus :

- Wählen Sie .

So wählen Sie mehrere Geräte aus :

- Gleiten Sie von einem nicht ausgewählten Gerät aus mit dem Finger über den Bildschirm von einem Gerät zum anderen. Die nicht ausgewählten Geräte, die Sie berühren, werden ausgewählt.

So heben Sie die Auswahl eines einzelnen Geräts auf :

- Berühren Sie das gewünschte Gerät.

So heben Sie die Auswahl aller Geräte auf :

- Wählen Sie .

So heben Sie die Auswahl mehrerer Geräte auf :

- Gleiten Sie von einem ausgewählten Gerät aus mit dem Finger über den Bildschirm von einem Gerät zum anderen. Die ausgewählten Geräte, die Sie berühren, werden abgewählt.

Vergrößern/verkleinern :

- Wählen Sie + oder -.

Auf Normalgröße zoomen :

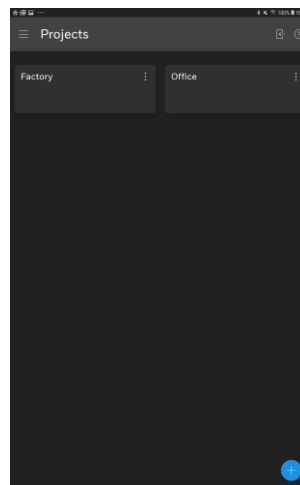
- Wählen Sie .

7.10 Identifizieren eines DALI64-Steuergeräts

Wenn der DALI-Bus gescannt wird, können mehrere DALI64-Controller gefunden werden, und es kann notwendig sein, den DALI64-Controller zu identifizieren, um sicherzustellen, dass Sie mit dem richtigen verbunden sind.


So identifizieren Sie einen DALI64-Controller :

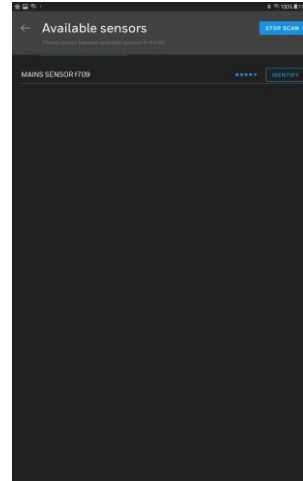
- [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)



- Wählen Sie das gewünschte Projekt aus.
- Navigieren Sie zum Standort.



4. Wählen Sie ein Gerät aus und  fügen Sie es hinzu oder wählen Sie ein vorhandenes Gerät aus. Der Bildschirm Verfügbare Sensoren wird angezeigt. Light Touch tastet den Bereich nach DALI64-Controllern ab. "STOP SCAN" stoppt den Scanvorgang, "START SCAN" startet ihn wieder. Während des Scans wird eine Liste der verfügbaren DALI64-Controller in der Reihenfolge der Signalstärke angezeigt.



5. Wählen Sie IDENTIFIER neben dem gewünschten DALI64-Controller. Der DALI64-Controller wird dann seine LEDs blinken lassen.

7.11 Identifizieren von Notbränden

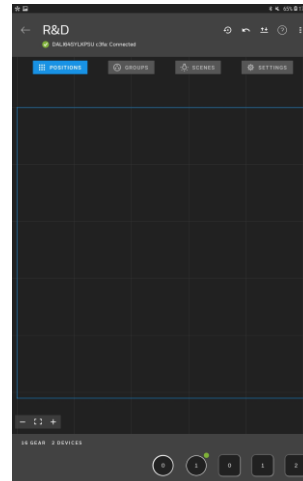
Es gibt verschiedene Arten von Notbeleuchtungen und daher auch unterschiedliche Ansätze, sie zu identifizieren.

- Notbeleuchtungen mit variabler Intensität können ein- oder ausgeschaltet werden, und ihre Intensität kann wie bei Standardleuchten reduziert werden. Sie können auf dieselbe Weise wie jede Standardleuchte identifiziert werden.
- Geschaltete Notbeleuchtung, die mit DALI-Beleuchtung gesteuert werden kann. Diese Leuchten können per DALI geschaltet, aber nicht gedimmt werden. Um diese Leuchten zu identifizieren, wählen Sie **"Unselected Lights Off"** im 3-Punkt-Überlaufmenü, so dass alle nicht ausgewählten Leuchten ausgeschaltet statt gedimmt werden. Sobald Sie die Notleuchten identifiziert haben, können Sie zur Option **'Unselected Lights Minimum'** zurückkehren, um nicht ausgewählte Leuchten auf der Dimmstufe zu haben.
- Einige Notleuchten übernehmen keine Steuerung an den DALI-Leuchten. Dabei handelt es sich in der Regel um nicht gewartete Leuchten, zum Beispiel für Ausfahrtsschilder. Um sie zu identifizieren, wählen Sie zunächst eine Notleuchte aus und wählen Sie dann **Notleuchten identifizieren**.

Notfall-Lampen können identifiziert werden, um das physikalische Licht mit einem auf dem Raster abzugleichen.

To identify emergency lights:

1. [Zugang zum POSITIONS-Gitter.](#)



2. Wählen Sie die zu identifizierenden Notleuchten aus.
3. Wählen Sie **8** und dann **"Notleuchten identifizieren"**.

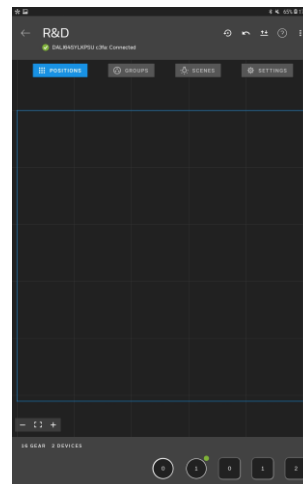
Die ausgewählten Lichter werden sich selbst identifizieren. Die verwendete Methode hängt von der spezifischen Art des Lichts ab. Beispiele für Identifizierungsmethoden sind LED-Blinken oder Ton.

7.12 Identifizieren Sie die Schalter

Schalter können identifiziert werden, um den physikalischen Schalter mit einem Netzschalter abzugleichen.

So identifizieren Sie einen Schalter:

1. [Zugang zum POSITIONS-Gitter.](#)




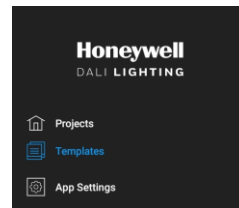
2. Wählen Sie **8** und wählen Sie dann **"Run Identify Switches"**.
3. Aktivieren Sie den zu identifizierenden physischen Schalter. Der Schalter wird auf dem Grill/Karussell markiert.
4. Wählen Sie **8** und wählen Sie dann **"Schalter identifizieren stoppen"**.

7.13 Navigieren durch leichte Berührung

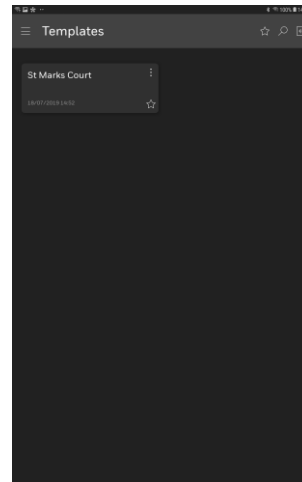
Gehen Sie zum Bildschirm Vorlagen:

1. [Leichte Berührung starten.](#)


2. Auswählen . Das Menü wird angezeigt.

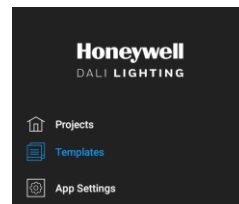


3. Wählen Sie Vorlagen. Sie gelangen auf das Bild Vorlage.

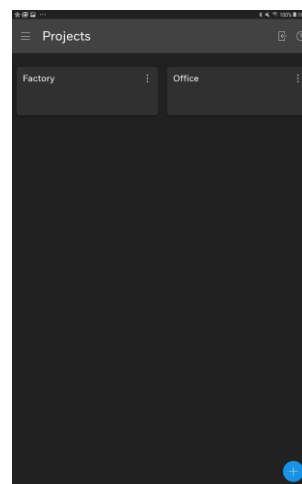


Gehen Sie zum Bildschirm Projekte:

1. [Leichte Berührung starten.](#)
2. Auswählen . Das Menü wird angezeigt.



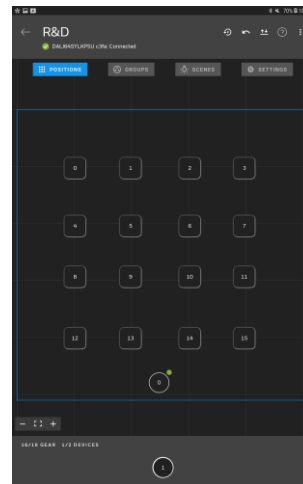
3. Wählen Sie Vorlagen. Sie gelangen auf das Bild Vorlage.



Zugang zum POSITIONS-Gitter:

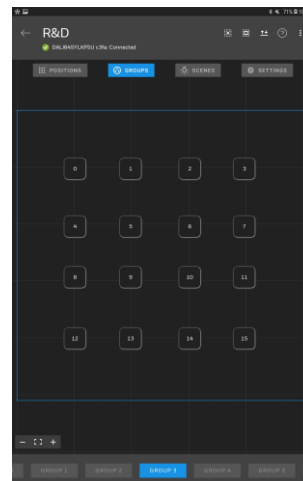
1. [Ändern Sie die Konfiguration eines Projekts.](#)

2. Wählen Sie **POSITIONEN**. Das Raster **POSITIONS** erscheint.



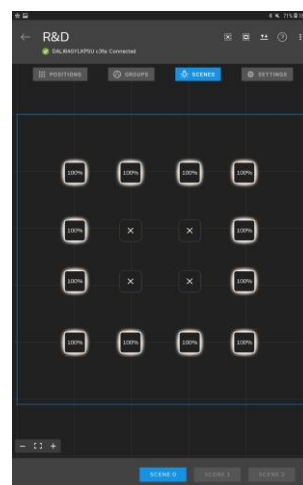
Zugang zum Gitter von GROUPS:

1. [Ändern Sie die Konfiguration eines Projekts.](#)
2. Wählen Sie **GRUPPEN**. Das Gitter **GROUPS** wird angezeigt.



Zugang zum Gitter SCENES:

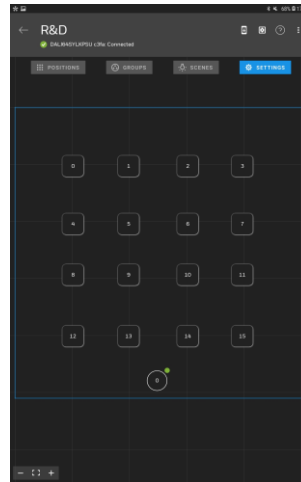
1. Ändern Sie die Konfiguration eines Projekts
2. Wählen Sie **SCENEN**. Das Gitter **SCENES** wird angezeigt.



Zugang zum Einstellungs raster :

1. Ändern Sie die Konfiguration eines Projekts.

2. Wählen Sie **EINSTELLUNGEN**. Das Gitter **SETTINGS** wird angezeigt.

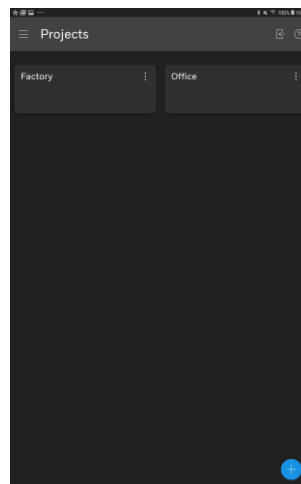


7.14 Projekte

7.14.1 Ein Projekt löschen

So löschen Sie ein Projekt :

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)

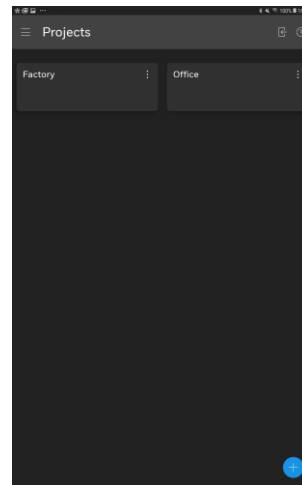



2. Markieren Sie  und wählen Sie dann **Löschen**.

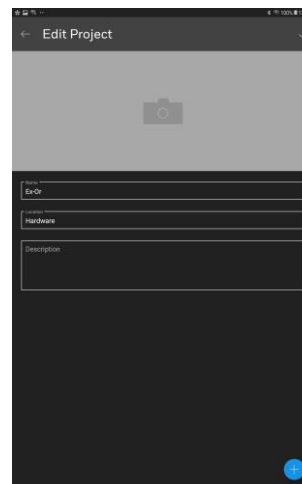
7.14.2 Edit Project Details


Um Projektdetails zu bearbeiten :

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)



2. Markieren Sie  und wählen Sie dann **Ändern**.

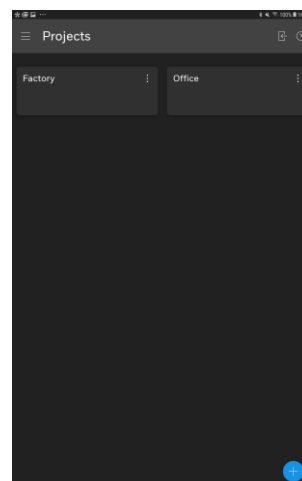


3. Passen Sie die Details an Ihre Bedürfnisse an.
4. Bitte wählen Sie .

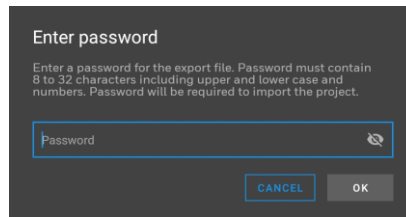
7.14.3 Ein Projekt exportieren

So exportieren Sie ein Projekt :

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)



2. Wählen Sie **8** für das Projekt, das exportiert werden soll, und wählen Sie dann Export oder Export und Freigabe. Sie gelangen auf das Dialogfenster Kennwort eingeben:

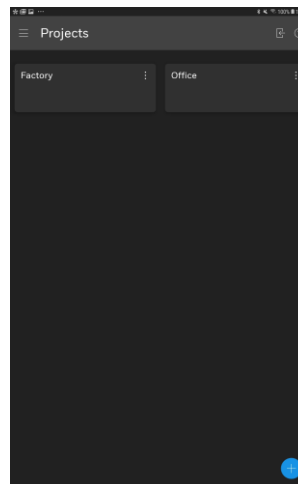


3. Geben Sie ein Kennwort für die exportierte Datei ein. Das Passwort muss zwischen 8 und 32 Zeichen lang sein, einschließlich Groß- und Kleinbuchstaben und Zahlen.
4. Wählen Sie **OK**.
 - Wenn **Export** ausgewählt wurde, wird das Projekt in den internen Speicher des Tabletts im Ordner "LightTouch > Projekte" exportiert.
Hinweis: Dieser Standort hängt vom jeweiligen Gerät ab.
 - Wenn "**Exportieren und freigeben**" ausgewählt wurde, wird das Projekt in den internen Speicher des Tabletts im Ordner "LightTouch > Projekte" exportiert, und Sie werden aufgefordert, anzugeben, wie das Projekt freigegeben werden soll. Welche Optionen zur Verfügung stehen, hängt davon ab, welche Möglichkeiten das Tablet bietet, z.B. E-Mail, Cloud-Storage usw.

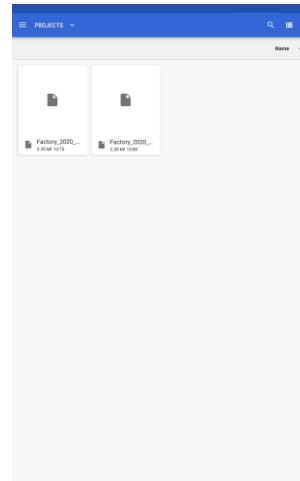
7.14.4 Ein Projekt importieren

So importieren Sie ein Projekt :

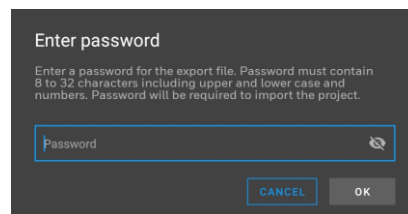
1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)



2. Bitte wählen Sie . Sie gelangen auf das **Dateiauswahlbild**.

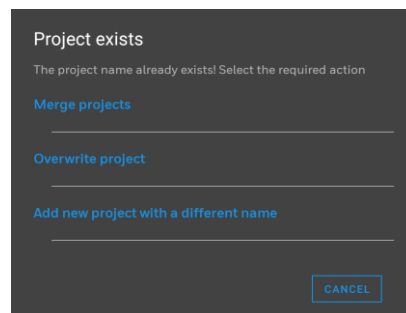


3. Wählen Sie die Projektdatei aus. Sie gelangen auf das Dialogfenster Kennwort eingeben.



4. Geben Sie das Passwort für die Projektdatei ein. Dies ist das Passwort, das beim Exportieren des Projekts angegeben wird.
5. Wählen Sie **OK**. Das Projekt wird importiert.

Wenn bereits ein Projekt mit demselben Namen existiert. Das Dialogfeld "Vorhandenes Projekt" wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Option.



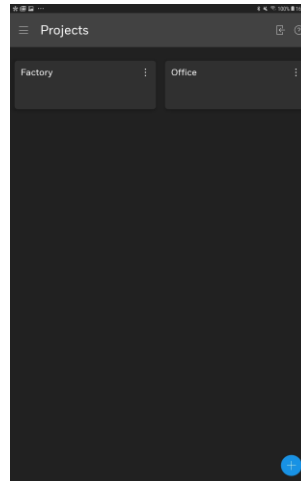
7.14.5 Projekte zusammenführen

Mit Hilfe des Projektzusammenführungsmechanismus können zwei Projekte zu einem zusammengeführt werden. Bevor zwei Projekte zusammengeführt werden, wird empfohlen, eine Sicherungskopie beider Projekte zu exportieren und aufzubewahren.

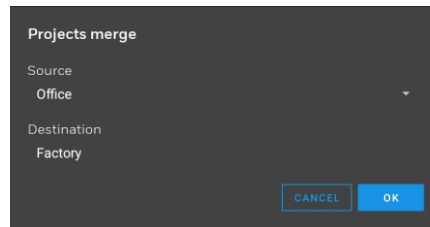
Die beiden Projekte, die zusammengelegt werden sollen, dürfen keine Standorte haben, die sich denselben DALI-Bus teilen. Es ist ratsam, dass die Standorte einzigartig sind, um mögliche Konflikte zu minimieren.

Zusammenlegung von zwei Projekten:

1. [Goto the Projects screen.](#)



2. Wählen Sie das Projekt, in dem die beiden Projekte zusammengeführt werden sollen, Zielprojekt.
3. Markieren Sie die **+**, und wählen Sie Projekte zusammenführen. Sie gelangen auf den Bildschirm Projekte zusammenführen.



4. Wählen Sie unter Quelle das Projekt aus, das in das Zielprojekt verschoben werden soll.
5. Wählen Sie **OK**. Light Touch wird versuchen, einige der Konflikte zu lösen und kann Sie während des Zusammenführungsprozesses um zusätzliche Informationen bitten.


7.15 Ersetzen von Elementen

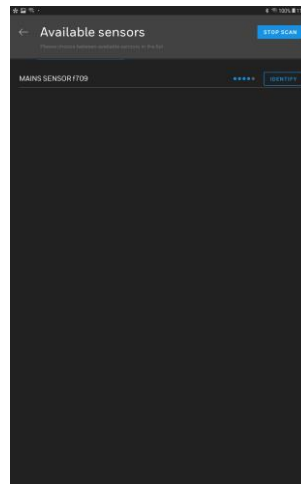
7.15.1 Austauschen des DALI64-Controllers

Der mit dem Standort verbundene DALI64-Controller kann im Projekt ausgetauscht werden, z.B. wenn der vorhandene ausfällt.

So ersetzen Sie den DALI64-Controller :

1. Installieren Sie den DALI64-Controller, mit dem der aktuelle ersetzt werden soll.
2. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte](#), wählen Sie das Projekt aus, das den zu ersetzenden DALI64-Controller enthält, und navigieren Sie zu der Stelle, die den zu ersetzenden DALI64-Controller enthält.
3. Wählen Sie den zu ersetzenden DALI64-Controller aus.

4. Wählen Sie diese  für den DALI64-Controller aus und wählen Sie Ersetzen. Der Bildschirm Verfügbare Sensoren erscheint. Light Touch tastet den Bereich nach DALI64-Controllern ab.



5. Wählen Sie den DALI64-Controller aus, der den vorhandenen Controller ersetzen soll. Wenn der DALI64-Controller noch nicht konfiguriert wurde, werden Sie aufgefordert, das Passwort einzustellen. Wenn es bereits konfiguriert ist, werden Sie nach dem Passwort gefragt. Sobald Sie angemeldet sind, wird die alte Konfiguration in den neuen Controller geschrieben.

Hinweis: Wenn der DALI64-Controller bereits vorher konfiguriert wurde, werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Konfiguration wiederherzustellen oder zu sichern; in diesem Fall müssen Sie Wiederherstellen wählen. Möglicherweise werden Sie auch aufgefordert, die Controller-Firmware zu aktualisieren, wenn sie älter ist als die von Light Touch gespeicherte Version.

7.15.2 Ersetzen eines Zahnrads oder einer anderen Vorrichtung

Ein Zahnrad oder ein anderes Gerät (kein DALI64-Controller) kann im Rahmen des Projekts ersetzt werden. Zum Beispiel, wenn eine Leuchte einen Defekt entwickelt hat und ersetzt wurde.

Um ein Zahnrad oder eine andere Vorrichtung zu ersetzen :

1. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, deinstallieren Sie das zu ersetzende Gerät und installieren Sie das Ersatzgerät.
2. [Zugang zum POSITIONS-Gitter](#). Die Einheit, die entfernt wurde, erscheint als Punkt auf dem Gitter, und die neue Einheit befindet sich im Karussell.
3. Ziehen Sie das Ersatzelement auf das gepunktete Element im Gitter.

7.16 Zurücksetzen des DALI-Busses

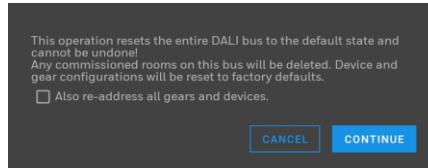
Der DALI-Bus-Reset setzt alle Geräte auf dem DALI-Bus auf die Werkseinstellungen zurück.

Hinweis: Dieser Vorgang ist nicht umkehrbar.

So setzen Sie den DALI-Bus zurück:

1. Greifen Sie auf eines der Raster [POSITIONS](#), [GROUPS](#), [SCENES](#) or [SETTINGS](#) zu.

2. Wählen Sie **8** und dann DALI-Bus zurücksetzen. Sie gelangen auf ein Dialogfenster.



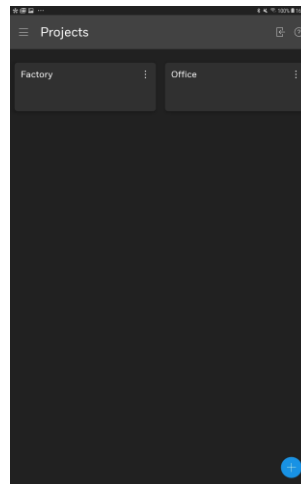
3. Wenn auch die Zahnräder und Geräte neu adressiert werden sollen, wählen Sie auch alle Zahnräder und Geräte neu adressieren.
4. Wählen Sie WEITER. Die Aktion wird ohne Bestätigung ausgeführt und Sie werden zurückgeschickt.

7.17 Light Touch ausführen

So bedienen Sie Light Touch :



1. Entsperren Sie Ihr Gerät und wählen Sie **Light Touch**. Der Bildschirm Projekte wird angezeigt.



7.18 Passwörter festlegen


Wenn Sie sich zum ersten Mal bei einem DALI64-Steuergerät anmelden, müssen Sie ein Passwort für den Inbetriebnahme-Ingenieur festlegen. An dieser Stelle können Sie auch das Kennwort für den Betriebsleiter festlegen. Wenn das Passwort für den Facility Manager nicht gesetzt ist, kann es später gesetzt werden – siehe [Passwort für den DALI64 Controller ändern](#).

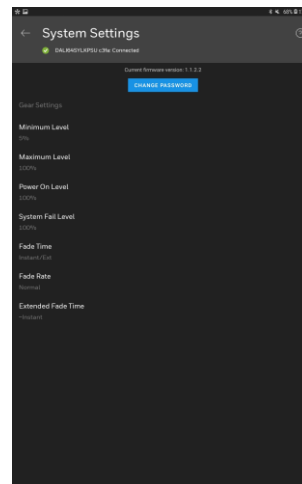
Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, kann das Sensor-Passwort zurückgesetzt werden – siehe [Zurücksetzen des DALI64-Controller-Passworts](#).

7.18.1 Ändern des Passworts des DALI64-Controllers

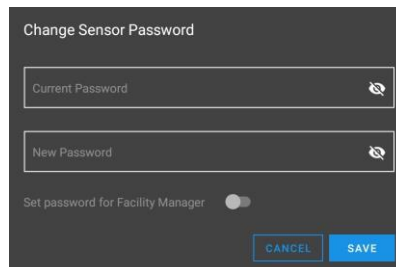
Das Passwort des DALI64-Controllers, mit dem Sie gerade verbunden sind, kann geändert werden.

So ändern Sie das Passwort des DALI64-Controllers :

1. [Zugang zum Einstellungs raster.](#)
2. Bitte wählen Sie . Sie gelangen auf das Bild Systemeinstellungen.



3. Wählen Sie PASSWORT ÄNDERN. Der Bildschirm Sensorkennwort ändern wird angezeigt.



4. Geben Sie im Feld Aktuelles Passwort das aktuelle Passwort des Inbetriebnahmetechnikers ein.
5. Geben Sie in das Feld Neues Passwort das neue Passwort des Inbetriebnahmetechnikers ein.
6. Wenn das Facility-Manager-Passwort geändert oder konfiguriert werden muss, wählen Sie Facility-Manager-Passwort festlegen und geben Sie das Facility-Manager-Passwort in das Feld Neues Facility-Manager-Passwort ein.

Hinweis: Wenn Sie nur das Passwort des Betriebsleiters festlegen, ist es immer erforderlich, das aktuelle Passwort des Inbetriebnahmetechnikers in das Feld Aktuelles Passwort einzugeben.

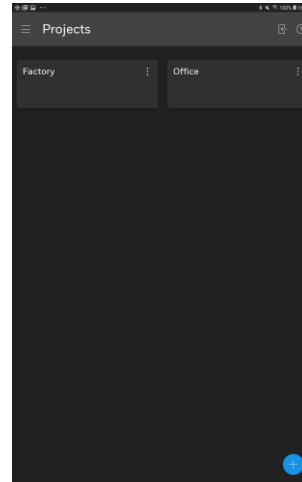
Das Passwort muss zwischen 8 und 32 Zeichen lang sein, mit Groß- und Kleinbuchstaben und Zahlen.

7. Wählen Sie **SPEICHERN**.

7.18.2 5.9.2 DALI64-Controller-Passwort zurücksetzen

So setzen Sie das Passwort des DALI64-Controllers zurück:

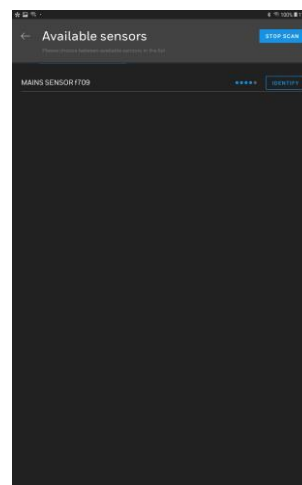
1. [Gehen Sie zum Bildschirm Projekte.](#)



2. Wählen Sie das gewünschte Projekt aus.
3. Navigieren Sie zum Standort.



4. Wählen Sie ein Gerät aus und fügen Sie es hinzu oder wählen Sie ein vorhandenes Gerät aus. Der Bildschirm Verfügbare Sensoren wird angezeigt. Light Touch tastet den Bereich nach DALI64-Sensoren ab. STOP SCAN stoppt den Scanvorgang, START SCAN startet ihn neu. Wenn der Scan abgeschlossen ist, wird eine Liste der verfügbaren DALI64-Controller in der Reihenfolge der Signalstärke angezeigt.



5. Wählen Sie die gewünschten DALI64-Controller aus. Der Sensoranschluss wird angezeigt.

6. Wählen Sie **PASSWORT VERGESSEN**.
7. Wählen Sie **PASSWORTRÜCKSETZUNG**.

8. Wählen Sie **WEITER**. Der Bildschirm Verfügbare Sensoren wird angezeigt.
9. Schalten Sie den DALI64-Controller innerhalb von 5 Minuten aus und wieder ein. Dies kann durch Abschalten der Spannungsversorgung des DALI64-Steuergerätes, z.B. über den Schutzschalter, erfolgen. Beachten Sie bei Arbeiten am Netz oder am DALI-Bus alle Sicherheitshinweise.
10. Zwischen 30 Sekunden und 5 Minuten nach dem Einschalten des DALI64-Steuergeräts die Schritte (5) bis (8) wiederholen.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen prüft der Sensor vor dem Zurücksetzen des Passworts, ob sich der Bereich bewegt. Wenn die LED-Anzeige eingeschaltet ist, stellen Sie sicher, dass die grüne LED während dieses Vorgangs blinkt.

Nach dem Zurücksetzen des Passworts wird der Bildschirm Verfügbare Sensoren angezeigt.

11. Wählen Sie den gewünschten DALI64-Controller aus. Die Kennwortkonfiguration wird angezeigt.

12. Geben Sie im Feld Passwort das Passwort des Inbetriebnahmetechnikers ein.
13. Wenn das Betriebsleiterkennwort konfiguriert werden muss, wählen Sie Betriebsleiterkennwort festlegen und geben Sie das Betriebsleiterkennwort in das Feld Neues Betriebsleiterkennwort ein.

Das Passwort muss zwischen 8 und 32 Zeichen lang sein, mit Groß- und Kleinbuchstaben und Zahlen.

14. Wählen Sie **SPEICHERN**.


7.19 Templates

Vorlagenvorlagen ermöglichen die einfache Wiederverwendung vorkonfigurierter Einstellungen. Wenn Sie beispielsweise mehrere Räume mit ähnlichen Anforderungen und ähnlicher Verkabelung konfigurieren, können die Vorlagen verwendet werden, um den Engineering-Prozess zu beschleunigen.

- Eine Vorlage erstellen
- Eine Vorlage löschen
- Eine Vorlage umbenennen
- Eine Vorlage exportieren

7.19.1 Eine Vorlage erstellen

So erstellen Sie eine Vorlage :

1. [Konfigurieren Sie das System nach Ihren Bedürfnissen.](#)
2. [Gugang zum POSITIONS-Gitter.](#)
3. Wählen Sie die , und wählen Sie Als Vorlage speichern. Das Bild Als Vorlage sichern wird angezeigt.

4. Geben Sie im Feld Vorlagenname einen Namen für die Vorlage ein.
5. Wählen Sie Sichern.

7.19.2 Eine Vorlage löschen

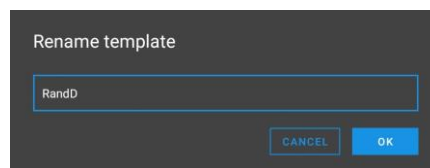
So löschen Sie eine Vorlage :

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Vorlag.](#)
2. Wählen Sie die zu löschende Vorlage aus.
3. Markieren Sie **B** für die zu löschende Vorlage und wählen Sie Löschen. Die Vorlage wird ohne Bestätigung gelöscht.

7.19.3 Eine Vorlage umbenennen

So benennen Sie eine Vorlage um:

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Vorlage.](#)
2. Wählen Sie die umzubenennende Vorlage aus.
3. Markieren Sie **B** umzubenennende Vorlage und wählen Sie Umbenennen. Der Bildschirm Vorlage umbenennen erscheint.



4. Geben Sie im Feld Vorlagenname einen Namen für die Vorlage ein.
5. Wählen Sie **OK**.

7.19.4 Eine Vorlage exportieren

So exportieren Sie eine Vorlage :

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Vorlagen.](#)
2. Wählen Sie die zu exportierende Vorlage aus.
3. Wählen Sie **B** für die zu exportierende Vorlage aus und wählen Sie Export oder Export und Freigabe.

- Wenn die Option Exportieren gewählt wurde, wird die Vorlage in den internen Speicher des Tabletts im Ordner "LightTouch > Vorlagen" exportiert.

Hinweis: Dieser Standort hängt vom jeweiligen Gerät ab.

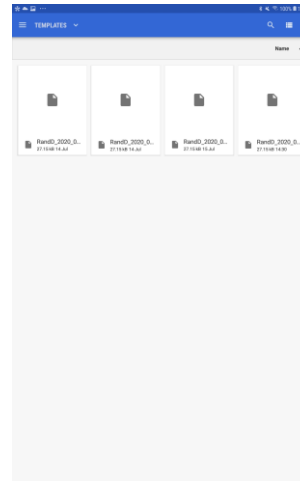
- Wenn die Option "Exportieren und freigeben" ausgewählt wurde, wird die Vorlage in den internen Speicher des Tabletts im Ordner "LightTouch > templates" exportiert, und Sie werden aufgefordert, anzugeben, wie die Vorlage freigegeben werden soll. Die verfügbaren Optionen hängen von den auf dem Tablet verfügbaren Optionen ab, z.B. E-Mail, Cloud-Storage usw.

7.19.5 Eine Vorlage importieren

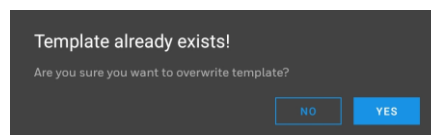
So importieren Sie eine Vorlage :

1. [Gehen Sie zum Bildschirm Vorlag.](#)

2. Bitte wählen Sie . Sie gelangen auf das Dateiauswahlbild.



3. Wählen Sie die Projektdatei aus. Die Vorlage wird importiert.
Wenn bereits eine gleichnamige Vorlage existiert. Das Dialogfenster Vorhandene Vorlage wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Option.



7.20 Aktualisierung der Firmware auf einem DALI64-Controller

Die Firmware des DALI64-Controllers, an den die Anwendung angeschlossen ist, kann aktualisiert werden, um zusätzliche Funktionalität zu bieten, sobald diese verfügbar wird.

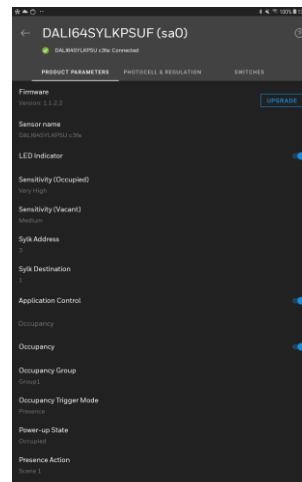
So aktualisieren Sie die Firmware :

1. Laden Sie die neueste Firmware-Datei von <https://www.ex-or.com/en/support/technical-support/downloads/dali64/new-product>.
2. Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers des Geräts, auf dem Light Touch ausgeführt wird, und kopieren Sie die neue Firmware-Datei in den Ordner "LightTouch > Firmware" auf dem Gerät, auf dem die Anwendung ausgeführt wird.

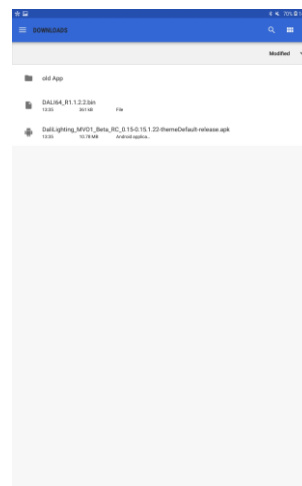
Hinweis: Sobald eine Update-Datei in den Ordner "LightTouch > Firmware" gelegt wird, werden Sie beim Anschließen eines Sensors mit alter Firmware gefragt, ob Sie die Firmware aktualisieren möchten.

3. [Zugang zum Einstellungsraster](#).

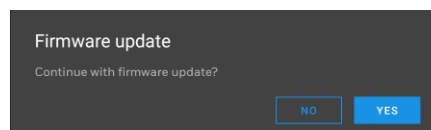
4. Wählen Sie den DALI64-Controller aus, für den die Firmware aktualisiert werden soll. Der Bildschirm Geräteeinstellungen wird angezeigt



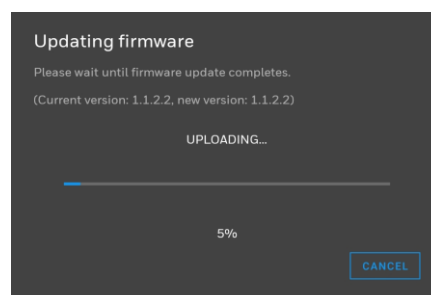
5. Wählen Sie Upgrade. Sie gelangen auf das Dateiauswahlbild.



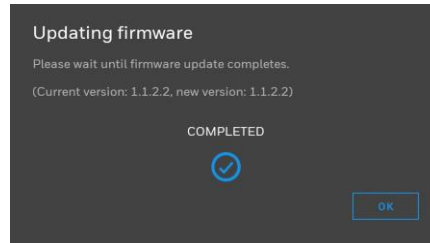
6. Wählen Sie die Aktualisierungsdatei aus. Das Firmware-Update-Dialogfeld wird angezeigt.



7. Wählen Sie JA. Das Update beginnt, der Fortschritt wird durch den Bildschirm Firmware-Update angezeigt.



Wenn das Upgrade abgeschlossen ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



8. Wählen Sie OK.

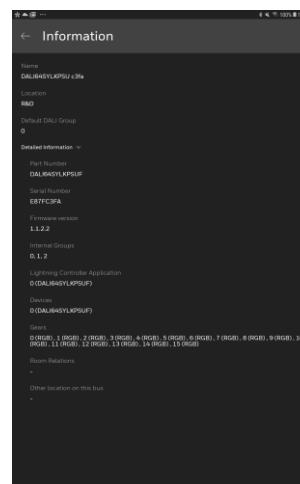
Nach einem Firmware-Update wird die Anwendung vom DALI64-Controller getrennt. Der DALI64-Controller startet neu und es sollte eine Reihe von Blinksignalen der blauen LED gefolgt von einem schnellen Blinken der grünen LED erfolgen, um anzuzeigen, dass das Firmware-Update erfolgreich war. Sie müssen die Verbindung zum DALI64-Controller wiederherstellen, wenn eine weitere Konfiguration erforderlich ist.

7.21 Standortinformationen anzeigen

Detaillierte Informationen über einen Standort, wie z.B. zugehörige Geräte, Gruppen usw., können über den DALI64-Controller des Standorts abgerufen werden.

Um Standortinformationen anzuzeigen :

1. [Gehen Sie auf das BildProjekte](#), wählen Sie das gewünschte Projekt aus, navigieren Sie zu dem Ort, von dem aus die Verbindung hergestellt werden soll.
2. Wählen Sie den DALI64-Controller aus.
3. Wählen Sie **i** für DALI64-Controller aus und wählen Sie **Information**. Sie gelangen auf den Informationsbildschirm.



ANHÄNGE

A1 ARTEN VON BENUTZERN

DALI64-Controller können 2 verschiedene Benutzer haben:

- Inbetriebnahme-Ingenieur
- Leiter der Einrichtungen

Der Inbetriebnahme-Ingenieur hat Zugang zu allem, und der Facility Manager hat den Zugang wie unten beschrieben eingeschränkt:

Positionsgitter

Der Facility Manager kann nur ein Zahnrad (nicht ein Gerät) vom Karussell auf das Gitter schieben, um ein fehlendes Zahnrad zu ersetzen.

Gitter von Gruppen

Der Betriebsleiter hat keinen Zugriff auf das GRUPPEN-Netz.

Anpassungsgitter

Die für die Installation verantwortliche Person hat keinen Zugang zu den Geräten und Systemparametern, sondern nur zu den folgenden Parametern :

- LED-Anzeige
- Empfindlichkeit Besetzt & Frei
- Belegungszeit
- Belegungs-Triggermodus
- Keine Justierung der Fotozellen
- Der Sollwert in der Verordnung; aber nichts anderes in der Verordnung
- Keine Einstellung der Schalter

Verschiedenes

Der Leiter der Einrichtung kann nur sein eigenes Passwort ändern.

Der Facility Manager kann die Beziehungen zwischen den Räumen (Verbindung zwischen Trennwänden, Fugen oder Korridoren) nicht verändern.

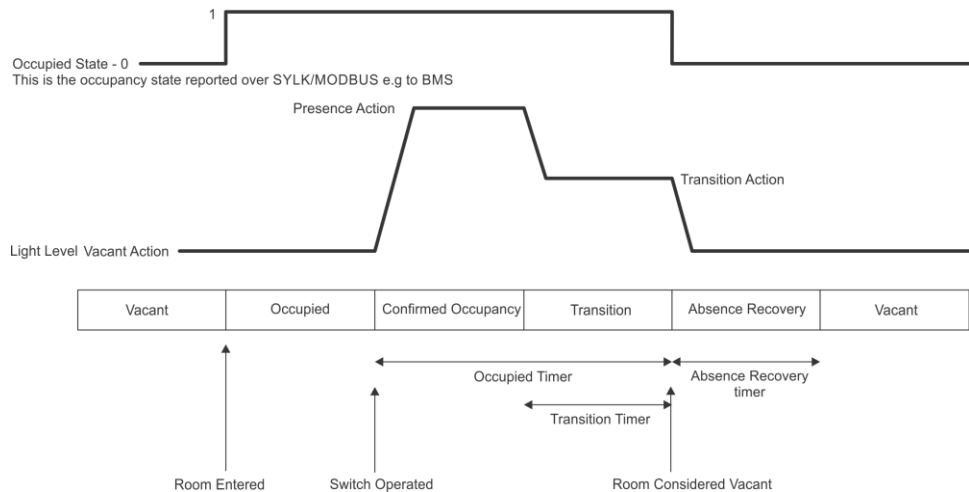
Der Facility Manager kann kein Firmware-Update durchführen.

Der Facility Manager kann die Projekthierarchie nicht ändern.

A2 LEBENSZYKLUS BELEGUNG

Dieser Abschnitt beschreibt den Lebenszyklus der Belegung und wie Lichtstärke und Belegungsstatus beeinflusst werden.

A2.1 MODUS DER ABWESENHEIT



Beim Betrieb im Abwesenheitsmodus folgt das DALI64 dem oben dargestellten Belegungslebenszyklus, beginnend im Zustand Vacant und durchläuft die verschiedenen Zustände (Occupied, Confirmed Occupancy, Transition, Absence Recovery), bis es in den Zustand Vacant zurückkehrt.

leerer Staat

Das DALI64 befindet sich im Zustand "Leer", bis jemand den Raum betritt und den Belegtmelder auslöst. Zu diesem Zeitpunkt wechselt das DALI64 in den Zustand Occupied.

Beim Eintritt in den Zustand Vacant wird der Lichtpegel auf die Aktion Vacant gesetzt.

Besetzter Staat

Das DALI 64 schaltet in den "Busy"-Modus, wenn der Präsenzmelder eine Bewegung erkennt. Er bleibt in diesem Zustand, bis ein Ereignis die Belegung bestätigt (z.B. ein Lichtschalter betätigt), dann in den bestätigten Belegungszustand wechselt oder der Raum als frei gilt und in den unbelegten Zustand zurückkehrt.

Beim Eintritt in den Zustand "Besetzt" bleibt das Lichtniveau unverändert, d.h. es wird durch die Aktion "Frei" definiert.

Bestätigter Besetzungszustand

Das DALI 64 geht in den bestätigten Belegzustand über, wenn der Präsenzmelder Bewegung erkennt und ein Ereignis, wie z.B. die Betätigung eines Schalters, die Belegung bestätigt. Es verbleibt in diesem Zustand für eine Mindestzeit, die durch den Belegungszeitgeber - Übergangszeitgeber bestimmt wird, bevor es in den Übergangszustand wechselt. Wenn z.B. der Besetzt-Timer auf 10 Minuten und der Übergangs-Timer auf 2 Minuten eingestellt ist, bleibt das DALI64 für mindestens 8 Minuten im bestätigten Besetzt-Zustand. Wenn während dieses Zeitraums eine Bewegung erkannt wird, wird der Besetztzeitgeber neu gestartet.

Beim Eintritt in den bestätigten Belegungszustand wird der Lichtpegel auf den durch die Anwesenheitsaktion festgelegten Wert eingestellt, und der Belegungstimer startet.

Übergangszustand

Das DALI 64 geht in den Übergangszustand, wenn der Präsenzmelder während der durch den Occupancy Timer – Transition Timer festgelegten Zeitspanne keine Bewegung erkannt hat. Es verbleibt für den vom Übergangszeitgeber festgelegten Zeitraum im Übergangszustand und geht danach in den Zustand der Abwesenheitserholung über. Zu diesem Zweck verwendet DALI64 die Szene 0, um den Status der Leuchten vor Eintritt in den Übergangszustand zu speichern. Daher sollte Szene 0 nicht für die Szeneneinrichtung verwendet werden, wenn die Übergangsfunktion aktiviert ist.

Wird in diesem Zustand eine Bewegung erkannt, kehrt das DALI64 in den bestätigten Belegtzustand zurück, wobei die während des bestätigten Belegtzustandes vorgenommenen Änderungen des Lichtpegels, z.B. durch Dimmen, erhalten bleiben.

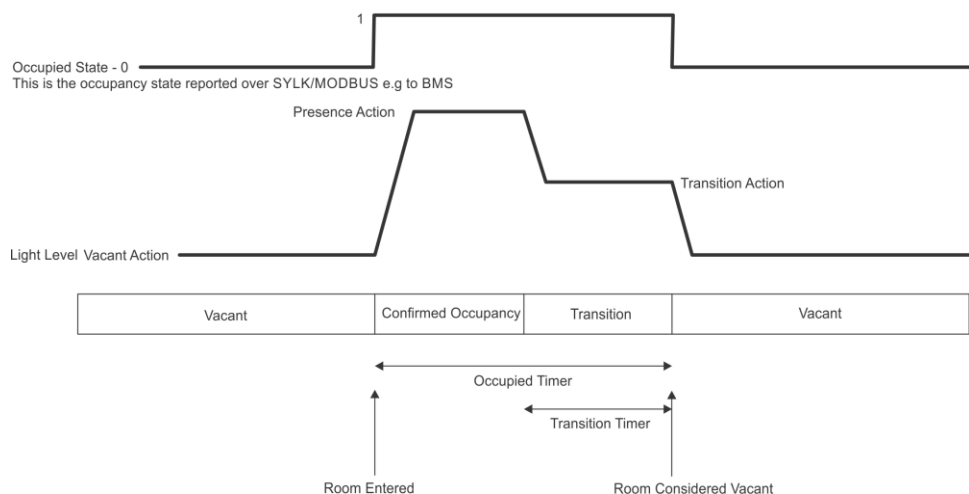
Beim Eintritt in den Übergangszustand hat der Lichtpegel, der auf den durch den Timer für vakante Aktionen und den Übergangszustand festgelegten Wert eingestellt ist, begonnen.

Abwesenheit Erholungsstatus

Der DALI 64 geht in den Abwesenheitswiederherstellungszustand über, wenn der Occupancy Timer für den vom Occupancy Timer festgelegten Zeitraum keine Bewegung festgestellt hat. Das DALI 64 verbleibt für den Zeitraum, der durch den Abwesenheits-Erholungs-Timer bestimmt wird, im Abwesenheits-Erholungs-Zustand und wechselt danach in den Leerstands-Zustand. Wenn in diesem Zustand eine Bewegung erkannt wird, kehrt das DALI64 in den bestätigten Belegtzustand zurück, wobei der Lichtpegel auf den durch die Präsenzaktion festgelegten Wert eingestellt wird.

Beim Eintritt in den Abwesenheitserholungszustand wird der Lichtpegel auf den durch die Leerstandsaktion festgelegten Wert gesetzt und der Abwesenheitserholungstimer gestartet.

A2.2 PRÄSENZ-MODUS



Beim Betrieb im Präsenzmodus folgt das DALI64 dem oben dargestellten Belegungslebenszyklus, beginnend mit dem Zustand Vacant und durchläuft die verschiedenen Zustände (Occupancy Confirmed, Transition) bis zur Rückkehr in den Zustand Vacant.

leerer Staat

Das DALI64 befindet sich im Zustand "Leer", bis jemand den Raum betritt und den Belegtmelder auslöst. Zu diesem Zeitpunkt geht das DALI64 in den bestätigten Belegungszustand über.

Beim Eintritt in den Zustand Vacant wird der Lichtpegel durch die Aktion Vacant festgelegt.

Bestätigter Besatzungszustand

Das DALI 64 geht in den bestätigten Belegtzustand über, wenn der Präsenzmelder eine Bewegung erkennt. Es verbleibt in diesem Zustand für eine Mindestzeit, die durch den Belegungszeitgeber - Übergangszeitgeber - bestimmt wird, bevor es in den Übergangszustand übergeht. Wenn z.B. der Besetzt-Timer auf 10 Minuten und der Übergangs-Timer auf 2 Minuten eingestellt ist, bleibt das DALI64 für mindestens 8 Minuten im bestätigten Besetzt-Zustand. Wenn während dieses Zeitraums eine Bewegung erkannt wird, wird der Besetztzeitgeber neu gestartet.

Beim Eintritt in den bestätigten Belegungszustand wird der Lichtpegel auf den durch die Anwesenheitsaktion festgelegten Wert eingestellt, und der Belegungstimer startet.

Übergangszustand

Das DALI 64 geht in den Übergangszustand, wenn der Präsenzmelder während der durch den Occupancy Timer - Transition Timer festgelegten Zeitspanne keine Bewegung erkannt hat. Es verbleibt für den vom Übergangszeitgeber festgelegten Zeitraum im Übergangszustand und wechselt danach in den Zustand der Vakanz.

Wird in diesem Zustand eine Bewegung erkannt, kehrt das DALI64 in den bestätigten Belegtzustand zurück, wobei die während des bestätigten Belegtzustandes vorgenommenen Änderungen des Lichtpegels, z.B. durch Dimmen, erhalten bleiben.

Beim Eintritt in den Übergangszustand hat der Lichtpegel, der auf den durch den Timer für vakante Aktionen und den Übergangszustand festgelegten Wert eingestellt ist, begonnen.

A3 DALI64- UND DALINET-PARAMETER

In den folgenden Tabellen sind die für den DALI64-Controller und die DALINET-Sensoren verfügbaren Parameter aufgeführt.

Hinweis: Nicht alle Parameter sind in DALINET-Sensoren verfügbar.

A3.1 PRODUKTPARAMETER

Die Produktparameter werden verwendet, um die grundlegenden Konfigurationsparameter festzulegen.

Parameter	Beschreibung	Bereich
Name des Sensors	Name des Sensors	Text
LED Indikator	Aktiviert/deaktiviert routinemäßige LED-Anzeigen für den Sensor. Selbst wenn sie deaktiviert sind, arbeiten die LEDs immer noch im "Gehtestmodus" und zeigen die Mängel.	Aus, Ein
Empfindlichkeit belegt	Legt die Empfindlichkeitserkennung während der Belegung fest. Die empfohlene Einstellung ist "Maximum", aber in einigen Umgebungen kann es notwendig sein, die Empfindlichkeit zu reduzieren, um eine Fehlauslösung zu verhindern.	Niedrig, mittel, hoch, sehr hoch, maximal
Empfindlichkeit fehlend	Legt die Empfindlichkeitserkennung außerhalb der Belegung fest. Reduziert die Bewegungsempfindlichkeit in unbesetzten Bereichen, um die Wahrscheinlichkeit einer Fehlauslösung zu verringern. Sie wird als Prozentsatz der Empfindlichkeit gegenüber regelmäßiger Bewegung ausgedrückt. Wenn dieser Parameter beispielsweise auf den Mittelwert gesetzt wird, führt dies zu einer um 20 % verringerten Empfindlichkeit, wenn der Bereich nicht belegt ist. Eine hohe Empfindlichkeit, wenn das Gebiet unbesetzt wird, bedeutet, dass es keine Veränderung der Empfindlichkeit geben wird.	Niedrig/Mittel/Hoch
Sylk's Ansprache	Nur SYLK-Varianten. Sensoradresse auf dem SYLK-/Wandbus	2, 3 à 15

Parameter	Beschreibung	Bereich
Reiseziel Sylk	Nur SYLK-Varianten. Die Adresse des Controllers auf dem Sylk/Wall-Bus, an den Wertänderungs-Updates gesendet werden. Er muss auf 2 gesetzt werden, wenn er an einen IQ-Controller angeschlossen ist.	2 à 15
Kontrolle der Anwendungen	Bestimmt, ob die Lichter aktiv durch den Sensoranwendungs-Controller gesteuert werden.	Aus, Ein
Beruf	Aktivieren/Deaktivieren der Belegung des Erkennungssensors.	Aus, Ein
Belegungsgruppe	Die während der Besetzung verwendete Zielgruppe. Die Standardgruppe des Sensors wird verwendet, wenn sie auf Automatisch eingestellt ist.	Automatisch, Gruppe 0 bis 15
Name des Sensors	Name des Sensors	Text
LED Indikator	Aktiviert/deaktiviert routinemäßige LED-Anzeigen für den Sensor. Selbst wenn sie deaktiviert sind, arbeiten die LEDs immer noch im "Gehtestmodus" und zeigen die Mängel.	Aus, Ein
Empfindlichkeit belegt	Legt die Empfindlichkeitserkennung während der Belegung fest. Die empfohlene Einstellung ist "Maximum", aber in einigen Umgebungen kann es notwendig sein, die Empfindlichkeit zu reduzieren, um eine Fehlauslösung zu verhindern.	Niedrig, mittel, hoch, sehr hoch, maximal

Parameter	Beschreibung	Bereich
Empfindlichkeit fehlend	Legt die Empfindlichkeitserkennung außerhalb der Belegung fest. Reduziert die Bewegungsempfindlichkeit in unbesetzten Bereichen, um die Wahrscheinlichkeit einer Fehlauslösung zu verringern. Sie wird als Prozentsatz der Empfindlichkeit gegenüber regelmäßiger Bewegung ausgedrückt. Wenn dieser Parameter beispielsweise auf den Mittelwert gesetzt wird, führt dies zu einer um 20 % verringerten Empfindlichkeit, wenn der Bereich nicht belegt ist. Eine hohe Empfindlichkeit, wenn das Gebiet unbesetzt wird, bedeutet, dass es keine Veränderung der Empfindlichkeit geben wird.	Niedrig/Mittel/Hoch
Sylk's Ansprache	Nur SYLK-Varianten. Sensoradresse auf dem SYLK-/Wandbus	2, 3 à 15
Reiseziel Sylk	Nur SYLK-Varianten. Die Adresse des Controllers auf dem Sylk/Wall-Bus, an den Wertänderungs-Updates gesendet werden. Er muss auf 2 gesetzt werden, wenn er an einen IQ-Controller angeschlossen ist.	2 à 15
Kontrolle der Anwendungen	Bestimmt, ob die Lichter aktiv durch den Sensoranwendungs-Controller gesteuert werden.	Aus, Ein
Beruf	Aktivieren/Deaktivieren der Belegung des Erkennungssensors.	Aus, Ein
Belegungsgruppe	Die während der Besetzung verwendete Zielgruppe. Die Standardgruppe des Sensors wird verwendet, wenn sie auf Automatisch eingestellt ist.	Automatisch, Gruppe 0 bis 15
Name des Sensors	Name des Sensors	Text
LED Indikator	Aktiviert/deaktiviert routinemäßige LED-Anzeigen für den Sensor. Selbst wenn sie deaktiviert sind, arbeiten die LEDs immer noch im "Gehtestmodus" und zeigen die Mängel.	Aus, Ein

Parameter	Beschreibung	Bereich
Belegungs-Triggermodus	Wählt den Präsenzmodus (Auto ein, Auto aus) oder den Abwesenheitsmodus (Manuell ein, Auto aus). Darüber hinaus kann der Sensor so eingestellt werden, dass er automatisch den Abwesenheits- oder Anwesenheitsmodus auf der Grundlage der Hintergrundhelligkeit auswählt. In diesem Fall arbeitet der Sensor nur im Präsenzmodus, wenn die Umgebungshelligkeit sehr gering ist.	Anwesenheit, Abwesenheit, automatische Abwesenheit
Einschalt-Status	Definiert das Verhalten beim Einschalten. Wenn auf Besetzt gesetzt, startet der Sensor beim Einschalten im Zustand Besetzt. Wenn er auf Frei gesetzt ist, sucht der Sensor nicht nach einer Belegung und bleibt nach einem Stromausfall 30 Sekunden lang im unbelegten Zustand, während sich die Sensorelektronik stabilisiert. Der "Besetzt"-Zustand wird für sicherheitskritische Anwendungen empfohlen, bei denen es nicht wünschenswert ist, die Lichtemission durch einen Stromausfall zu verlieren.	Beschäftigt, abwesend
Aktion Präsenz	Die Maßnahmen, die ergriffen werden, wenn die Anwesenheit festgestellt wird.	Sofort EIN, Szene 1 bis 15/Aus, 1%, 2%, 5%, 10%, 15%, 25%, 35%, 50%, 70%, 100%
Timer besetzt	Definiert den Zeitraum, der in Verbindung mit dem Belegungssensor bestimmt, ob der Bereich als belegt oder nicht belegt gilt.	15 Minuten (10s, 20s, 30s, 40s, 50s, Fünf, zehn, zehn, zehn, fünfzehn Fuß, 20, 30, 40 Meter, für immer)
Übergangs-Aktion	Die Maßnahmen, die ergriffen werden, wenn die Übergangsperiode im Gange ist. Normalerweise würde ein niedrigeres Beleuchtungsniveau (als die Belegung) konfiguriert werden.	Szene 1 bis 15/Stufe 0, 10, 25, 50, 100%

Parameter	Beschreibung	Bereich
Übergangszeitgeber	Nach Ablauf des Belegungsstatus kann es immer noch unsicher sein, ob das Gebiet tatsächlich unbewohnt ist. Der Übergangszeitgeber bestimmt die Dauer eines Zeitraums, während dessen eine wiedererlangte Belegung den Sensor schnell in den Zustand "Belegt" zurückführt, ohne dass ein manuelles Eingreifen erforderlich ist (z.B. wenn der Abwesenheitsmodus aktiviert ist).	Behinderte, 5 Jahre, 10 Jahre, 20 Jahre, 30 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre, Fünf, zehn, zehn, zehn, fünfzehn Fuß, 20m, 30m, 40m
Klage anhängig	Maßnahmen, die ergriffen werden, wenn ein Korridor frei ist, aber mindestens einer der angeschlossenen Bereiche besetzt ist.	Sofort EIN, Szene 1 bis 15/Aus, 1%, 2%, 5%, 10%, 15%, 25%, 35%, 50%, 70%, 100%
Zeitgeber für Abwesenheitserholung	Die Zeitspanne unmittelbar nach einem Leerstandsereignis, in der der Sensor aktiv in den Besetztzustand zurückkehrt, wenn im Abwesenheitsmodus eine Bewegung erkannt wird.	Fünf, zehn, 20, 30, Vierzig, fünfzig, sechs Fuß, acht Fuß, 3m, 4m
Freie Aktion	Die Maßnahmen, die ergriffen werden, wenn der Platz frei ist.	Sofort AUS, Szene 1 bis 15/1%, 2%, 5%, 10%, 15%, 25%, 35%, 50%, 70%, 100%
IR-Unterstützung	Legt fest, was der Sensor mit allen von einer Fernbedienung empfangenen Infrarotbefehlen macht. Im Allgemeinen werden die Befehle zur Steuerung aller Lichter im Raum verwendet. Mit dieser Einstellung ist es aber auch möglich, die Steuerung auf eine einzelne DALI-Gruppe zu beschränken oder sogar ganz abzuschalten. Automatisch - Kontrolliert den gesamten mit dem Sensor verbundenen Teil Gruppe 0 bis Gruppe 15 - nur an eine bestimmte Gruppe gerichtet Deaktiviert - IR-Befehle werden ignoriert	Automatisch, Gruppe 0 bis 15, Aus

Parameter	Beschreibung	Bereich
Adresse	Nur MODBUS-Varianten. Die Adresse des Modbus-Controllers.	1 à 247
Baudrate (Bits/s)	Nur MODBUS-Varianten. Modbus-Baudrate.	1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200
Beendigung	Nur MODBUS-Varianten. Gibt an, ob die integrierte Terminierung des DALI64 aktiviert ist.	Ein, Aus
Parität	Nur MODBUS-Varianten. Die Paritätseinstellung für die Modbus-Schnittstelle.	Keine, sogar
Empfindlichkeit belegt	Legt die Empfindlichkeitserkennung während der Belegung fest. Die empfohlene Einstellung ist "Maximum", aber in einigen Umgebungen kann es notwendig sein, die Empfindlichkeit zu reduzieren, um eine Fehlauflösung zu verhindern.	Niedrig, mittel, hoch, sehr hoch, maximal

A3.2 PARAMETER DER FOTOZELLE

Die Fotozelle misst das Lichtniveau in dem Bereich, und je nach Ergebnis kann der Sensor Maßnahmen wie das Einschalten der Beleuchtung ergreifen, wenn das Lichtniveau unter einen bestimmten Wert fällt. Es ist wichtig, dass das von der Fotozelle gemessene Lichtniveau repräsentativ für das Lichtniveau in dem Bereich ist. Zum Beispiel ist die Fotozelle Teil des DALI64-Sensors, der an der Decke montiert werden kann, und das erforderliche Lichtniveau auf den Schreibtischen im Raum wird unterschiedlich sein. Zu diesem Zweck kann die Fotozelle kalibriert werden – siehe [Konfigurieren der Fotozell](#).

Die Parameter der fotoelektrischen Zelle ermöglichen die Konfiguration dieser Betriebsart.

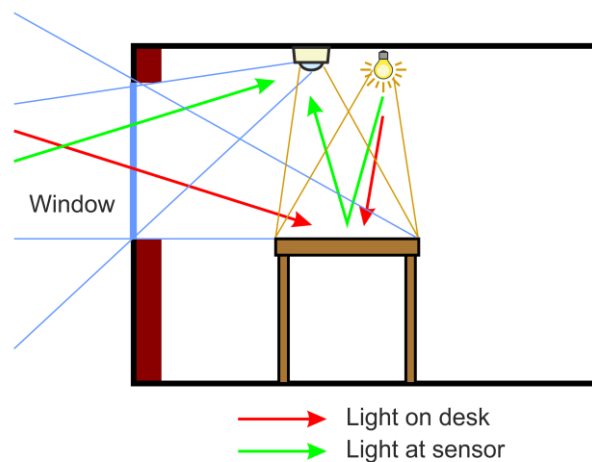
Parameter	Beschreibung	Bereich
Fotozelle	Der Master aktiviert/deaktiviert den Betrieb aller Fotozellen.	Aus, Ein

Parameter	Beschreibung	Bereich
Fotozelle-Modus	<p>Bei Einstellung auf Ignoriere alle Ein-/Aus-Schwellenwerte und der Regelsollwert wird vom Schaltlogikteil ignoriert und die LED leuchtet bei Bedarf.</p> <p>Bei der Einstellung Passiv wird nur der Schwellenwert für die Beleuchtung berücksichtigt; wenn das Lichtniveau im Raum diesen Schwellenwert überschreitet, wenn Licht benötigt wird, kann die Strategie das Einschalten des Lichts blockieren.</p> <p>Fällt das Lichtniveau unter den Schwellenwert, kann das Licht aufleuchten.</p> <p>Wenn sie auf Aktiv gesetzt ist, werden beide Schwellenwerte berücksichtigt. Wie beim Passiv-Modus kann die Strategie das Einschalten des Lichts blockieren, wenn das Umgebungslicht über der Aktivierungsschwelle liegt. Darüber hinaus kann die Strategie das Licht zum Ausschalten zwingen, wenn das Umgebungslicht die Ausschaltschwelle überschreitet (normalerweise für einige Minuten).</p>	Aktiva, Passiva, Ignorieren Sie
Einschalten der Fotozelle	Der dunkelste Punkt, an dem die Fotozelle die Ausgabe(n) aufleuchten lässt.	350 Lux (10 bis 100 Lux in Schritten von 5)
Ausschalten der Fotozelle	Der hellste Punkt, an dem die Fotozelle die Lichter ausschaltet, wenn der Modus Fotozelle Modell auf Aktiv gesetzt ist.	800 Lux (10 bis 100 Lux in 5er-Schritten)
Aktivieren Sie die Verzögerung	Erlaubt einen verzögerten Start bis zu 1 Minute. Dies kann nützlich sein, wenn normalerweise eine andere Last zur gleichen Zeit startet wie diese, aber sobald die andere Last eine gewisse Zeit hatte, einen Lichtpegel zu etablieren, kann die Fotozelle in diesem Regler zufriedengestellt werden, und es wäre unnötig, sie einzuschalten.	1s, 5s, 10s, 20s, 60s
Heller Timer	<p>Gilt nur, wenn der aktive Fotozellenmodus aktiviert ist. Dies ist die Zeitspanne, in der das erfasste Lichtniveau die "Abschaltschwelle" überschreiten muss, bevor das Licht abgeschaltet wird.</p> <p>Hinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Differenz zwischen Ein- und Ausschaltschwelle so groß ist, dass die Abnahme des Umgebungslichtes durch das Ausschalten des Lichtes nicht ausreicht, um eine sofortige Rückkehr des Lichtes zu bewirken.</p>	10s, 1m, 2m, 4m
Automatische Abwesenheitsschwelle	<p>Das Lichtniveau, unterhalb dessen der Sensor automatisch vom Abwesenheitsmodus in den Anwesenheitsmodus umschaltet. Dies ist normalerweise eine niedrige Dämmerungsstufe.</p> <p>Nur anwendbar, wenn der Belegungsauslösungsmodus für automatische Abwesenheit konfiguriert ist.</p>	30 Lux (10 bis 150 Lux in 10er-Schritten)

A3.3 STEUERUNGSPARAMETER

Lichtsteuersysteme sind oft erforderlich, um eine Art von Lichtregelung durchzuführen. Der Hauptzweck besteht darin, den Energieverbrauch der Beleuchtung zu reduzieren und gleichzeitig die erforderliche Beleuchtungsmenge beizubehalten. Dies kann in Situationen eingesetzt werden, in denen zu bestimmten Tageszeiten natürliches Licht zur Verfügung stehen kann und es daher akzeptabel wäre, das Niveau der künstlichen Beleuchtung zu reduzieren (manchmal auch als Tageslichtnutzung bezeichnet). Sie kann auch dort eingesetzt werden, wo kein natürliches Licht vorhanden ist, aber die Leuchten überdimensioniert sind, um sicherzustellen, dass sie gegen Ende ihrer Lebensdauer noch das erforderliche Licht liefern können.

Die Lichtregelung erfolgt in der Regel durch die Platzierung eines Lichtsensors in der Decke (integriert in DALI64-Sensoren) und die Erhöhung oder Verringerung des Kunstlichts, um einen vorgegebenen Sollwert am Lichtsensor einzuhalten. Es wird jedoch normalerweise erwartet, dass das System das Lichtniveau auf Boden- oder Büroebe und nicht an der Decke steuert. Da die meisten Systeme das Lichtniveau an der Decke tatsächlich regulieren, neigen sie dazu, die Lichtintensität bei hohen Umgebungslichtniveaus zu stark und bei niedrigen Umgebungslichtniveaus zu gering zu reduzieren. Die Lösung besteht darin, zu verhindern, dass die Steuerung das Licht unter einen bestimmten Schwellenwert dimmt. Die Probleme sind in der folgenden Abbildung dargestellt:



Das obige Bild zeigt, wie der an der Decke montierte Sensor im Vergleich zu dem im Büro gemessenen einen geringeren Anteil von Licht aus künstlicher Beleuchtung als natürliches Licht durch das Fenster misst.

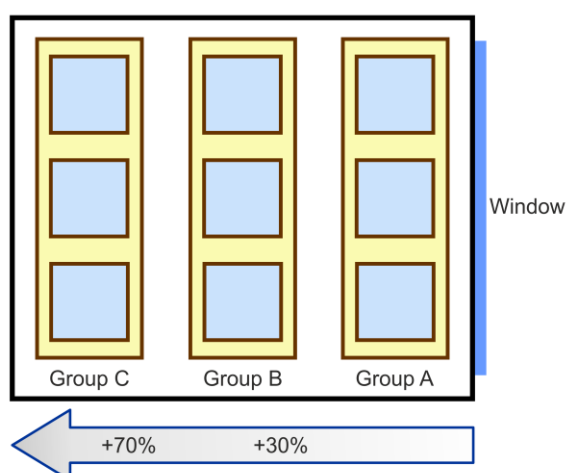
DALI64 kompensiert dieses Problem durch die Charakterisierung der gesamten gesteuerten künstlichen Beleuchtung, um das resultierende Licht an der Decke und im Büro zu verstehen. Sobald dieser Kalibrierungsprozess abgeschlossen ist, ist das System besser in der Lage, das Lichtniveau auf dem Schreibtisch abzuschätzen, wenn man das erfasste Lichtniveau an der Decke und die Kenntnis des Kunstlichtniveaus im Raum berücksichtigt.

Vergleichsentschädigung

Der Regulierungsversatz ermöglicht die Berechnung des Beleuchtungsniveaus von bis zu zwei Lampengruppen auf der Grundlage des Beleuchtungsniveaus einer Referenzgruppe. Alle Gruppen arbeiten dann zusammen, um den konfigurierten Lichtregelungs-Sollwert zu erreichen, während die Offsets zwischen ihnen beibehalten werden. Damit lässt sich das Lichtniveau im Raum so regulieren, dass trotz des Umgebungslichts im Freien ein gleichmäßiges Lichtniveau auf Schreibtischhöhe im gesamten Raum erreicht wird.

Im untenstehenden Diagramm befindet sich die Gruppe A in der Nähe eines Fensters und ihr Beleuchtungsniveau ist niedriger als das der Gruppen B und C. Gruppe C ist am weitesten vom Fenster entfernt und hat daher das höchste Lichtniveau. Das Lichtniveau der Gruppe B liegt zwischen dem der Gruppe A und dem der Gruppe C.

Die Differenz zwischen den Beleuchtungsniveaus der Gruppen wird durch zwei Parameter bestimmt, den regulatorischen B-A-Offset und den regulatorischen C-A-Offset. Der Regeloffset B-A wird zur Berechnung des Beleuchtungsniveaus der Gruppe B verwendet, und der Regeloffset C-A wird zur Berechnung des Beleuchtungsniveaus der Gruppe C verwendet. Die Werte sollten so eingestellt werden, dass im gesamten Raum ein einheitliches, akzeptables Beleuchtungsniveau bei unterschiedlichen Umgebungslichtniveaus erreicht wird.



Die folgenden Parameter können zur Konfiguration der Lichtsteuerung im DALI64 verwendet werden.

Parameter	Beschreibung	Bereich
Regeln	Aktivieren/Deaktivieren der Zahlung	Aus, Ein
Regelungs-Sollwert	Der Sollwert der Verordnung	500 Lux (10 bis 1000 Lux in Nr. 10)
Totes Band	Ein Band, das um den Sollwert der Helligkeitsregelung zentriert ist und innerhalb dessen die Lichtleistung unverändert bleibt. Wird verwendet, um das Flimmern zu reduzieren, das bei der kontrollierten Last beobachtet werden kann.	Klein, mittel, groß

Parameter	Beschreibung	Bereich
Tageslicht-Grenze	Das minimale Lichtniveau, bei dem die Regulierungsleuchten während der Regulierung abgesenkt werden können. Beachten Sie, dass dies nicht verhindert, dass die Lichtintensität manuell reduziert werden kann.	Keine Begrenzung, 1%, 2%, 5%, 10%, 15%, 25%, 35%, 50%, 70%, 100%
Regelungsgruppe A	Die für Gruppe A in der Regulierung verwendete Gruppe. Die Standardgruppe des Sensors wird verwendet, wenn sie auf Automatisch eingestellt ist.	Automatisch, Gruppe 0 bis 15
Regelungsgruppe B	Die für die Gruppe B in der Regulierung verwendete Gruppe	Keine, Gruppe 0 bis 15
Offset-Regelung B-A	Der regulatorische Offset, der zur Berechnung des Lichtniveaus der Gruppe B auf der Grundlage des Lichtniveaus der Gruppe A verwendet wird.	% (Keine, +/- 100 in 10er-Schritten)
Offset-Regelung C-A	Der regulatorische Offset, der zur Berechnung des Lichtniveaus der Gruppe C basierend auf dem Lichtniveau der Gruppe A verwendet wird.	% (Keine, +/- 100 in 10er-Schritten)
Regulierungsgruppe C	Die für Gruppe C in der Regulierung verwendete Gruppe	Keine, Gruppe 0 bis 15

A3.4 SCHALTER-PARAMETER

An jedem DALI64-Sensor können bis zu 8 Schalter konfiguriert werden, um je nach den Anforderungen der Anwendung unterschiedliche Aktionen durchzuführen. Jeder Switch kann mit Hilfe von DLS2IM-Switch-Eingangsmodulen o.ä. auf jeden physikalischen Switch abgebildet werden, der an den DALI-Bus angeschlossen ist. Diesem Schalter können dann verschiedene Funktionen und die DALI-Zielgruppe zugeordnet werden.

Parameter	Beschreibung	Bereich
Schalter 1		
Eintrag	Der Eingang, der den Schalter aktiviert	Alles. Wenn Sie auf diesem Bildschirm Tasten drücken, erscheinen sie in einer Liste in der Reihenfolge, in der Sie sie zuletzt gedrückt haben. Aus dieser Liste können Sie dann die richtige Schaltfläche auswählen und sie der gewünschten Funktion und Gruppe zuordnen.
Funktion	Die Messung bei Aktivierung des Schalteingangs	Ignorieren, Ein/Auf, Aus/Ab, Ein/Ab, Kraft Ein/Auf, Kraft Ein/Auf, Szene 0 bis 15, Sofort Ein, Sofort Min, Sofort Aus, Ein Schalter, Kühler, Wärmer, Zonen verbinden, Trennzone verbinden
Gruppe	Die Gruppe, auf die die Funktion angewendet wird.	Automatisch, Gruppe 0 bis 15. Die Standardgruppe des Sensors wird verwendet, wenn sie auf Automatisch eingestellt ist.

Parameter	Beschreibung	Bereich
Schalter 2		
Eintrag	Der Eingang, der den Schalter aktiviert	Alles. Wenn Sie auf diesem Bildschirm Tasten drücken, erscheinen sie in einer Liste in der Reihenfolge, in der Sie sie zuletzt gedrückt haben. Sie können dann aus dieser Liste die richtige Schaltfläche auswählen. und der gewünschten Funktion und Gruppe zugeordnet.
Funktion	Die Messung bei Aktivierung des Schalteingangs	Ignorieren, Ein/Auf, Aus/Ab, Ein/Ab, Aus/Auf, Kraft Ein/Auf, Szene 0 bis 15, Sofort Ein, Sofortmin, Sofort Aus, Ein Schalter, Kühler, Wärmer, Zonen verbinden, Trennzonen verbinden
Gruppe	Die Gruppe, auf die die Funktion angewendet wird.	Automatisch, Gruppe 0 bis 15. Die Standardgruppe des Sensors wird verwendet, wenn sie auf Automatisch eingestellt ist.
Schalter 3		
Funktion	Die Messung bei Aktivierung des Schalteingangs	Ignorieren, Ein/Auf, Aus/Ab, Ein/Ab, Aus/Auf, Kraft Ein/Auf, Szene 0 bis 15, Sofort Ein, Sofortmin, Sofort Aus, Ein Schalter, Kühler, Wärmer, Zonen verbinden, Trennzonen verbinden
Gruppe	Die Gruppe, auf die die Funktion angewendet wird.	Automatisch, Gruppe 0 bis 15. Die Standardgruppe des Sensors wird verwendet, wenn sie auf Automatisch eingestellt ist.
Schalter 4		
Eintrag	Der Eingang, der den Schalter aktiviert	Alles. Wenn Sie auf diesem Bildschirm Tasten drücken, erscheinen sie in einer Liste in der Reihenfolge, in der Sie sie zuletzt gedrückt haben. Sie können dann aus dieser Liste die richtige Schaltfläche auswählen. und der gewünschten Funktion und Gruppe zugeordnet.
Funktion	Die Messung bei Aktivierung des Schalteingangs	Ignorieren, Ein/Auf, Aus/Ab, Ein/Ab, Aus/Auf, Kraft Ein/Auf, Szene 0 bis 15, Sofort Ein, Sofortmin, Sofort Aus, Ein Schalter, Kühler, Wärmer, Zonen verbinden, Trennzonen verbinden
Gruppe	Die Gruppe, auf die die Funktion angewendet wird.	Automatisch, Gruppe 0 bis 15. Die Standardgruppe des Sensors wird verwendet, wenn sie auf Automatisch eingestellt ist.
Schalter 5		

Parameter	Beschreibung	Bereich
Eintrag	Der Eingang, der den Schalter aktiviert	Alles. Wenn Sie auf diesem Bildschirm Tasten drücken, erscheinen sie in einer Liste in der Reihenfolge, in der Sie sie zuletzt gedrückt haben. Sie können dann aus dieser Liste die richtige Schaltfläche auswählen. und der gewünschten Funktion und Gruppe zugeordnet.
Funktion	Die Messung bei Aktivierung des Schalteingangs	Ignorieren, Ein/Auf, Aus/Ab, Ein/Ab, Aus/Auf, Kraft Ein/Auf, Szene 0 bis 15, Sofort Ein, Sofortmin, Sofort Aus, Ein Schalter, Kühler, Wärmer, Zonen verbinden, Trennzonen verbinden
Gruppe	Die Gruppe, auf die die Funktion angewendet wird.	Automatisch, Gruppe 0 bis 15. Die Standardgruppe des Sensors wird verwendet, wenn sie auf Automatisch eingestellt ist.
Schalter 6		
Eintrag	Der Eingang, der den Schalter aktiviert	Alles. Wenn Sie auf diesem Bildschirm Tasten drücken, erscheinen sie in einer Liste in der Reihenfolge, in der Sie sie zuletzt gedrückt haben. Der richtige Schalter in dieser Liste kann dann ausgewählt und der gewünschten Funktion und Gruppe zugeordnet werden,
Parameter	Beschreibung	Bereich
Funktion	Die Messung bei Aktivierung des Schalteingangs	Ignorieren, Ein/Auf, Aus/Ab, Ein/Ab, Aus/Auf, Kraft Ein/Auf, Szene 0 bis 15, Sofort Ein, Sofortmin, Sofort Aus, Ein Schalter, Kühler, Wärmer, Zonen verbinden, Trennzonen verbinden
Gruppe	Die Gruppe, auf die die Funktion angewendet wird.	Automatisch, Gruppe 0 bis 15. Die Standardgruppe des Sensors wird verwendet, wenn sie auf Automatisch eingestellt ist.
Schalter 7		
Eintrag	Der Eingang, der den Schalter aktiviert	Alle, Wenn Sie auf diesem Bildschirm eine beliebige Taste drücken, werden sie in einer Liste in der Reihenfolge des letzten Drückens angezeigt. Der richtige Schalter in dieser Liste kann dann ausgewählt werden. und der gewünschten Funktion und Gruppe zugeordnet.
Funktion	Die Messung bei Aktivierung des Schalteingangs	Ignorieren, Ein/Auf, Aus/Ab, Ein/Ab, Aus/Auf, Kraft Ein/Auf, Szene 0 bis 15, Sofort Ein, Sofortmin, Sofort Aus, Ein Schalter, Kühler, Wärmer, Zonen verbinden, Trennzonen verbinden
Gruppe	Die Gruppe, auf die die Funktion angewendet wird.	Automatisch, Gruppe 0 bis 15. Die Standardgruppe des Sensors wird verwendet, wenn sie auf Automatisch eingestellt ist.

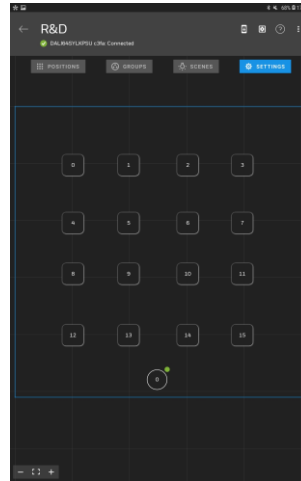
Parameter	Beschreibung	Bereich
Schalter 8		
Eintrag	Der Eingang, der den Schalter aktiviert	Alles. Wenn Sie auf diesem Bildschirm Tasten drücken, erscheinen sie in einer Liste in der Reihenfolge, in der Sie sie zuletzt gedrückt haben. Der richtige Schalter in dieser Liste kann dann ausgewählt und der gewünschten Funktion und Gruppe zugeordnet werden.
Funktion	Die Messung bei Aktivierung des Schalteingangs	Ignorieren, Ein/Auf, Aus/Ab, Ein/Ab, Aus/Auf, Kraft Ein/Auf, Szene 0 bis 15, Sofort Ein, Sofortmin, Sofort Aus, Ein Schalter, Kühler, Wärmer, Zonen verbinden, Trennzonen verbinden
Gruppe	Die Gruppe, auf die die Funktion angewendet wird.	Automatisch, Gruppe 0 bis 15. Die Standardgruppe des Sensors wird verwendet, wenn sie auf Automatisch eingestellt ist.
Eintrag	Die Eingabe, die aktiviert der Schalter	Alles. Wenn Sie auf diesem Bildschirm Tasten drücken, erscheinen sie in einer Liste in der Reihenfolge, in der Sie sie zuletzt gedrückt haben. Aus dieser Liste können Sie dann die richtige Schaltfläche auswählen und sie der gewünschten Funktion und Gruppe zuordnen.

A4 INSTALLATION DER FOTOELEKTRISCHEN ZELLE

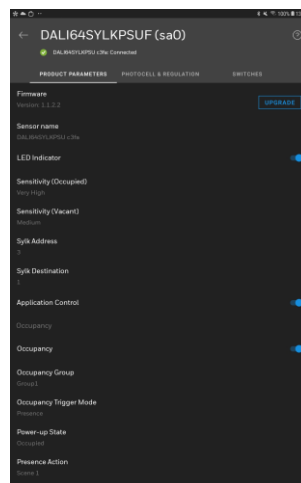
Um das Lichtniveau genau einstellen zu können, ist es notwendig, den photoelektrischen Sensor mit einem kalibrierten Luxmeter zu justieren.

So richten Sie die Fotozelle ein :

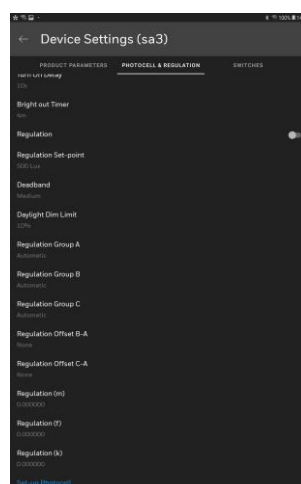
1. [Zugang zum Einstellungs raster.](#)



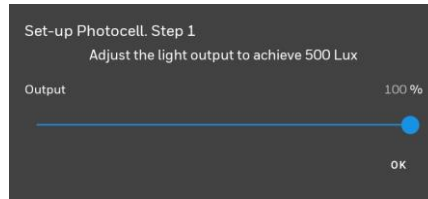
2. Wählen Sie im Raster EINSTELLUNGEN den DALI64-Controller aus. Die Kameraeinstellungen werden auf dem Bildschirm angezeigt.



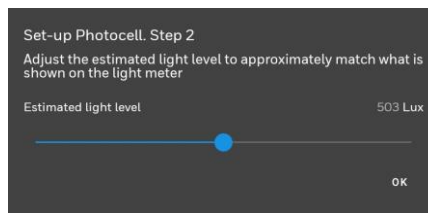
3. Wählen Sie die Registerkarte FOTOZELLEN & REGELUNGEN.



4. Stellen Sie den Regelsollwert auf den gewünschten Wert ein – der Standardwert beträgt 500 Lux. Er muss auf einen Wert eingestellt werden, den die Beleuchtung im Raum erreichen kann, sonst kann Schritt 5 nicht durchgeführt werden.
5. Scrollen Sie nach unten und wählen Sie "Fotozelle einrichten".



6. Platzieren Sie einen Belichtungsmesser an der gewünschten Stelle und stellen Sie den Schieberegler ein, bis der Belichtungsmesser den in Schritt 4 eingestellten Wert anzeigt (normalerweise 500 Lux).
7. Wählen Sie OK.



8. Stellen Sie den Schieberegler ein, bis der Messwert mit dem des Belichtungsmessers übereinstimmt.
9. Wählen Sie OK.

A5 MEHRRaum-KONFIGURATION

A5.1 KONFIGURATION PARTITIONIERTER RÄUME

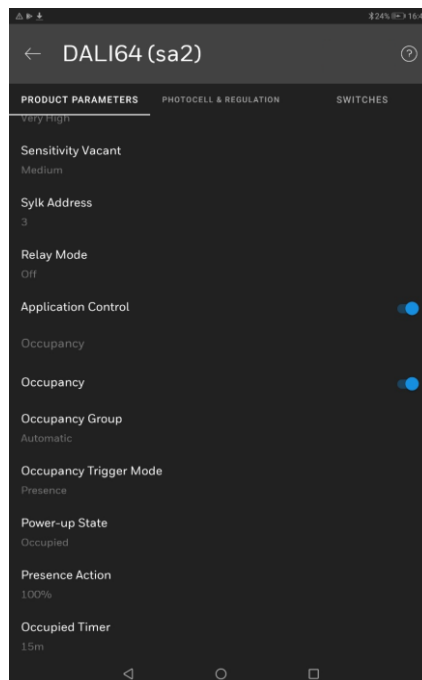
Es ist möglich, bis zu 3 Räume mit 2 Trennwänden dazwischen (d.h. 2 Trennwände) zu gruppieren, so dass die Räume als eine Einheit funktionieren können, wenn eine oder beide Trennwände geöffnet sind, oder einzeln, wenn sie geschlossen sind.

So konfigurieren Sie unterteilte Räume :

1. Konfigurieren Sie alle Räume wie gewohnt – siehe [Konfigurieren eines DLS-DALI-Systems](#).

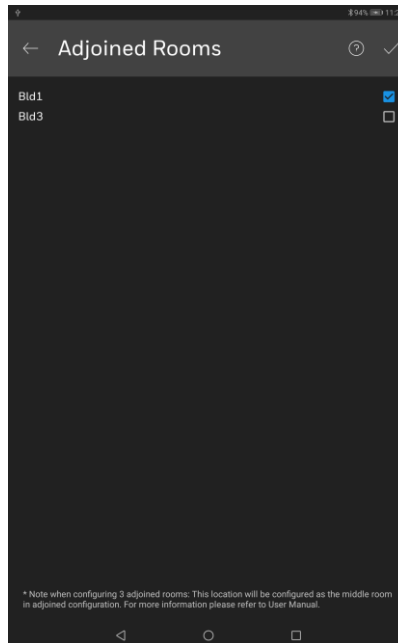
Hinweis: Geräte und Zahnräder, die bereits ein Slot sind, werden beim Konfigurieren eines anderen Slots nicht angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass der Wert "Timer besetzt" für alle Räume gleich ist. Diese Funktion ist auf der Registerkarte Produkteinstellungen des Bildschirms Geräteeinstellungen verfügbar.




2. Schließen Sie an den DALI64-Controller in einem der beiden Räume an, wenn Sie 2 benachbarte Räume [schalten Sie auf SETTINGS-Raster](#).

3. Wählen Sie die , und wählen Sie Angrenzende Räume. Der Bildschirm Angrenzende Räume wird angezeigt.



4. Wählen Sie die Standorte aus, die an den Standort mit dem DALI64 angrenzen müssen.

Hinweis: Es können nur zwei zusätzliche Standorte ausgewählt werden.

5. Bitte wählen Sie .
6. Konfigurieren Sie die Geräteeinstellungen für das DALI64 so, dass die Schalter das Aktivieren/Deaktivieren der Partitionsfunktionalität ermöglichen.

Wenn zwei getrennte Schalter verwendet werden, um eine Partition oder eine Kreuzung getrennt anzuzeigen :

- Legen Sie die Inschrift auf den ersten Schalter, ebenso wie die Gruppen in den Inschriftenräumen.
- Stellen Sie die Option Trennzonen am zweiten Schalter ein.

Wenn nur ein Schalter verwendet wird, um sowohl Partition als auch Join anzuzeigen, wird :

- Stellen Sie die Verbindung bzw. Trennwand auf den ersten Schalter, ebenso wie die Gruppen in den Sitzungsräumen.

7. Stellen Sie die Zielgruppe des Schalters auf die Gruppe des angrenzenden Raums ein, die durch diesen Partitionsschalter partitioniert/verbunden wird.
8. Schließen Sie die Verbindung zum DALI64-Controller.

A5.2 KONFIGURATION VON KORRIDORVERBINDUNGEN

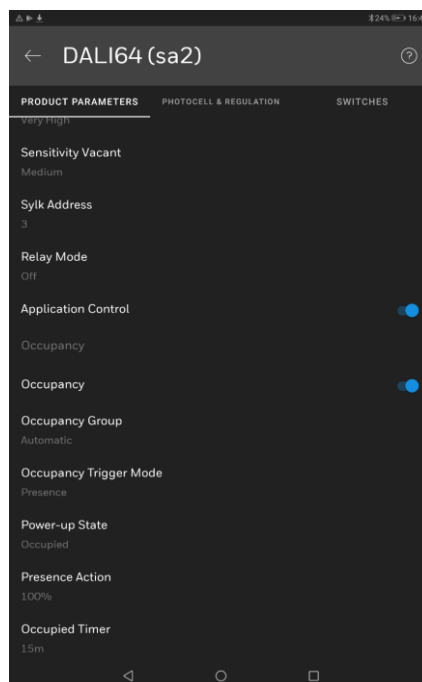
Verbindungskorridor, um auf jeder Ebene oder Stufe beleuchtet zu bleiben, wenn einer der angrenzenden Räume besetzt ist. Dadurch werden Situationen vermieden, in denen nur ein Raum besetzt ist, während Außenbereiche oder Korridore in völliger Dunkelheit gehalten werden. Normalerweise befindet sich ein weiterer Sensor im Korridor, der das Licht auf volle Intensität bringt, wenn der Korridor selbst besetzt ist, es aber auf einem niedrigeren Niveau belässt, wenn einer der angrenzenden Räume besetzt ist. Sie kann so konfiguriert werden, dass sie vollständig ausgeschaltet ist, wenn der Korridor und alle Räume frei sind.

So konfigurieren Sie die Korridorverbindung :

1. Konfigurieren Sie alle Räume wie gewohnt - siehe [Konfigurieren eines DLS-DALI-System](#).

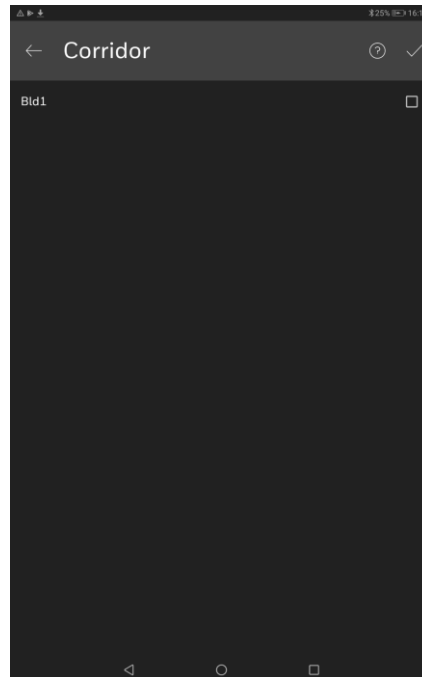
Hinweis: Geräte und Leuchten, die bereits einen Standort haben, werden beim Einrichten eines anderen Standorts nicht angezeigt.


Es wird empfohlen, dass alle an einen Korridor angrenzenden Räume den gleichen Belegungstimer haben. Der Korridor selbst könnte auf eine niedrigere Zeitschaltuhr eingestellt werden, so dass er so schnell wie möglich auf Standby oder frei geschaltet wird. Dies ist in der Registerkarte Produkteinstellungen auf dem Bildschirm Geräteeinstellungen verfügbar.



2. Schließen Sie an das dem Korridor zugeordnete DALI64 an und [schalten Sie auf das SETTINGS-Raster um](#).

3. Wählen Sie die , und wählen Sie "Korridor". Der Bildschirm Korridor wird angezeigt.



4. Wählen Sie die Standorte aus, die mit dem Korridor verbunden werden sollen.
5. Bitte wählen Sie .
6. Mit der Hold-Aktion in den DALI64-Parametern für den DALI64-Controller im Korridor konfigurieren Sie die Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn der Korridor selbst frei ist, während einer der Nebenräume belegt ist (z.B. auf 50% gesetzt).
7. Schließen Sie die Verbindung zum DALI64-Controller.

A6 SICHERUNG DES SYSTEMS

Dieser Abschnitt enthält die Informationen, die zur Konfiguration des DLS-DALI-Systems erforderlich sind, um das Risiko eines unberechtigten Zugriffs und von Systemänderungen zu verringern.

A6.1 SICHERHEITSCHECKLISTE

- ☐ Die neueste Version von Light Touch wird verwendet
- ☐ Neueste Firmware-Version, die in allen DALI-Bus-Geräten verwendet wird
- ☐ Neueste Firmware-Version, die in allen Geräten des SYLK/Wall-Bus verwendet wird, Modbus
- ☐ Beschränkter physischer Zugriff auf den DALI64-Controller
- ☐ Beschränkter physischer Zugang zum DALI-Bus
- ☐ Physikalischer Zugriff auf SYLK/Wandbus, Modbus eingeschränkt

A6.2 ENTWICKLUNG EINES SICHERHEITSPROGRAMMS

Bei der Entwicklung eines Sicherheitsprogramms sollten Sie sich an die gute Branchenpraxis halten - siehe das Merkblatt Allgemeine gute Sicherheitspraxis für Ex-Or-Produkte (D6004).

A6.3 NOTFALLWIEDERHERSTELLUNGSPLANUNG

Stellen Sie bei der Entwicklung des Disaster Recovery-Plans sicher, dass er ALLE für die Wiederherstellung des Systembetriebs erforderlichen Daten enthält.

Die Häufigkeit von Sicherungskopien muss berücksichtigt werden. Obwohl es unwahrscheinlich ist, dass das System sehr oft geändert wird, sollten Sie nach der Einrichtung des Systems sicherstellen, dass die Häufigkeit der Sicherungen ausreichend ist, damit alle Änderungen in eine Sicherung aufgenommen werden. Eine Backup-Benennungskonvention sollte verwendet werden, um sicherzustellen, dass mehrere Backups identifiziert werden können.

Schutzmaßnahmen könnten mindestens zwei Zwecken dienen:

- Konfigurations-Backup zur Wiederherstellung des Systems nach einem größeren Ereignis - zum Beispiel einem Brand, der das System zerstört und ein Upgrade verursacht.
- Als Versicherungspolice, wenn eine größere Aktualisierung geplant ist.

A6.4 PHYSISCHE UND ÖKOLOGISCHE ERWÄGUNGEN

Das Material sollte so weit wie möglich vor unberechtigtem physischen Zugang geschützt werden.

A6.5 SICHERHEITSUPDATES UND SERVICE PACKS

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte am DALI-Bus mit der neuesten Firmware/Software arbeiten. Es muss die neueste Version von Light Touch verwendet werden, und das Gerät, auf dem Light Touch läuft, muss mit der neuesten Version des Betriebssystems und den neuesten installierten Updates betrieben werden.

A6.6 SCHUTZ VOR VIREN

Gilt nicht für DALI64-Geräte.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät, auf dem Light Touch läuft, mit einer Virenschutzsoftware ausgestattet ist und dass die Virendefinitionen auf dem neuesten Stand sind.

A6.7 NETZWERKPLANUNG UND -SICHERHEIT

DALI bus

Der physikalische Zugriff auf den DALI-Bus muss eingeschränkt werden.

SYLK/Wall bus

Der physische Zugriff auf den SYLK/Wall-Bus muss eingeschränkt werden.

Modbus

Der physische Zugang zum Modbus muss eingeschränkt werden.

A6.8 VIRTUELLE UMGEBUNGEN

Nicht zutreffend.

A6.9 SICHERUNG DRAHTLOSER GERÄTE

Stellen Sie sicher, dass das mit Light Touch arbeitende Gerät gemäß der IT-Richtlinie des für das Gerät und seine Anschlüsse verantwortlichen Unternehmens gesichert ist, z. B. durch Passwort, PIN-Code, Fingerabdruckerkennung usw.

Stellen Sie sicher, dass DALI64-Controller so bald wie möglich nach der Installation mit einem Passwort geschützt werden.

A6.10 SYSTEMÜBERWACHUNG

Nicht zutreffend.

A6.11 FENSTER-DOMÄNEN

Nicht zutreffend.

A6.12 SICHERUNG DES ZUGRIFFS AUF DAS BETRIEBSSYSTEM

Stellen Sie sicher, dass DALI64-Controller so bald wie möglich nach der Installation mit einem Passwort geschützt werden.

Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem des Light Touch (d.h. Android) Geräts mit der neuesten vom Gerätehersteller bereitgestellten Version aktualisiert wird und dass alle Sicherheitspatches angewendet werden.

A6.13 SICHERHEIT MOBILER GERÄTE

Stellen Sie sicher, dass das Gerät, das mit Light Touch betrieben wird, gemäß der IT-Richtlinie des für das Gerät verantwortlichen Unternehmens gesichert ist und dass der Zugriff auf das Gerät beschränkt ist, z. B. durch ein Passwort, einen PIN-Code oder eine Fingerabdruckerkennung usw.

A7 ÜBERLEGUNGEN ZUM PRIVATLEBEN

A7.1 PERSÖNLICH IDENTIFIZIERBARE INFORMATIONEN

Honeywell stellt in seinen Produkten mehrere Eingabefelder für freien Text oder Bilder zur Verfügung. Diese Felder sind nicht für die Eingabe persönlicher Daten vorgesehen (Benutzer sollten daher davon absehen, persönlich identifizierbare Informationen hinzuzufügen). Vielmehr sollen sie die Benutzererfahrung verbessern (z.B. um die Kennzeichnung und Lokalisierung von Projekten zu erleichtern). Bevor diese Felder zur Eingabe persönlicher Daten verwendet werden, sollten Kunden alle Auswirkungen auf die Privatsphäre und/oder den Schutz persönlicher Daten berücksichtigen, einschließlich der Frage, ob Honeywell spezifische Anweisungen gegeben werden sollten.

Honeywell

St. Mark's Court
North Street
Horsham
West Sussex
RH12 1BW
United Kingdom

Honeywell